



# BILLARD

MITTEILUNGSBLATT DES DEUTSCHEN BILLARD-SPORT-VERBANDES DER DDR

MITGLIED DER  
CONFÉDÉRATION  
EUROPÉENNE  
DE BILLARD (CEB)

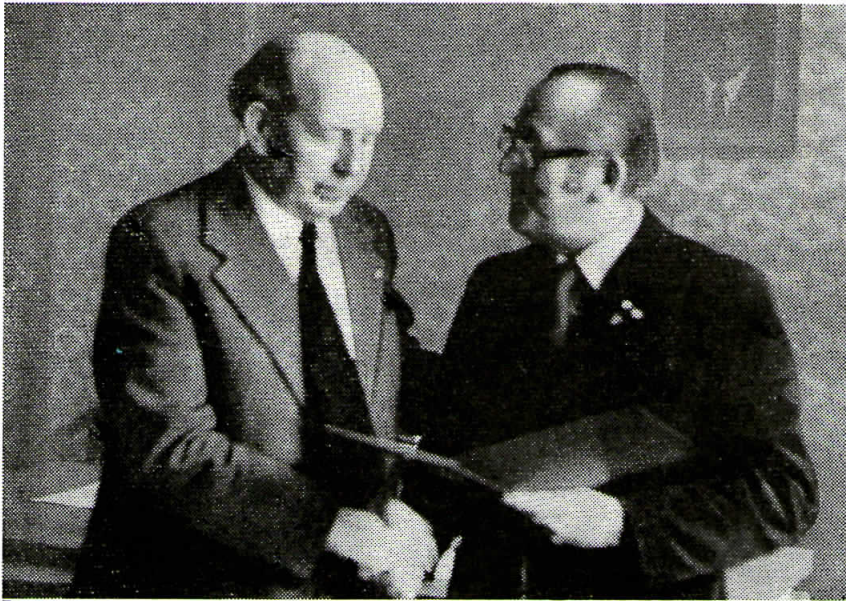


ERSTE BERÜHRUNGSPUNKTE MIT DEM BILLARDSPORT haben hier die Kraftfahrer Jürgen Müller, Bernd Knochenhauer und Karl-Heinz Henke (v.l.n.r.). Als Bewohner des Arbeiterwohnheims in der Berliner Rhinstraße verbringen sie einen Teil ihrer Freizeit im selbst ausgestalteten Aufenthaltsraum. Vielleicht werden wir diese jungen Männer, die im Rahmen der „FDJ-Initiative Berlin“ in die DDR-Hauptstadt gekommen sind, in nicht allzulanger Zeit als Aktive des DBSV der DDR wiedersehen? Unser Tip: Gerade in Lehrlings- und Arbeiterwohnheimen sollten sich unsere Gemeinschaften viel mehr umschauchen!

Foto: ADN-ZB/Reiche



## Aus dem Leben der Gemeinschaften



ALS DANK UND ANERKENNUNG für die jederzeit gewährte großzügige Unterstützung der Billardspieler durch den VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann Suhl überreichte unlängst der Vizepräsident (BC) des DBSV der DDR, Horst Manig, — rechts im Bild — dem Generaldirektor Lothar Kessel die Ehrenmedaille „30 Jahre Billard in Suhl“. Die Billardspieler ihrerseits sind darum bemüht, dem Freizeit- und Erholungssport auch außerhalb des Betriebes immer wieder Auftrieb zu geben.

Foto: Franz Keller

## Lübbener gewannen 8 weitere DTSB-Mitglieder

Neue Ziele in der „Sportstaffette DDR 30“

Ein Bericht von Sektionsleiter HELMUT BEHLA

Die regelmäßige sportliche Betätigung unserer Bürger während des ganzen Lebens anzuregen und zu ermöglichen, darin sieht der DTSB der DDR bekanntlich seine Hauptaufgabe. Wie die BK-Sektion von Lok Lübben dieses Ziel in ihrem Territorium in die Praxis umzusetzen versucht, davon soll hier u. a. die Rede sein.

Erfolgreich abgeschlossen wurde in unserer Stadt die erste Volkssportmeisterschaft mit 6 Mannschaften. Allen Beteiligten machten die regelmäßigen sportlichen Wettkämpfe nicht nur viel Spaß, sondern sie zeigten zum Teil auch schon beachtliches Können. Mannschaftssieger wurde die Brigade II des Bahnhofs, während als bester Einzelspieler Sportfreund Noack von der Gebäudewirtschaft ermittelt wurde. 8 Kollegen baten nach der Meisterschaft um Aufnahme in den DTSB der DDR, so daß bei Lok Lübben eine II. Mannschaft aufgebaut werden konnte.

Diese II. Mannschaft weist mittlerweile in der 2. Kreisklasse den besten MGD auf. Die plötzliche Konkurrenz hat sich auch positiv auf das Leistungsvermögen der I. Lübbener Mannschaft ausgewirkt, die Kreismeister wurde und folglich in die Bezirksklasse aufsteigt.

In der Bilanz, die die Loksportler während ihrer Wahlversammlung ziehen konnten, verwiesen sie nicht ohne Stolz auch auf das Pokalturnier anlässlich des „Tages des Eisenbahners“, an dem 49 Kollegen, darunter erstmals auch 5 Frauen, beteiligt waren.

„BILLARD“-Herausgeber und Lizenzträger: Deutscher Billardsportverband der DDR; verantwortlicher Redakteur: Peter Brandes (Anschrift: 15 Potsdam, Bertolt-Brecht-Straße 17) — Telefon: Potsdam, dienstlich 44 01, Apparat 261, privat 8 29 96. Alle Einsendungen zur Veröffentlichung an diese Anschrift.

Redaktions- und Versandort: Berlin/Potsdam. Bezugsgebühren, Neubestellungen und Veränderungen im Abonnement: Marianne Voss, 113 Berlin, Leninallee 122. Erscheinen von „BILLARD“ monatlich zum Einzelpreis von 0,70 M. Lizenznummer: 589 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates

In dieser Wahlperiode will die BK-Sektion um den Titel „Vorbildliche Sektion des DBSV der DDR“ kämpfen. Die Verbesserung des Leistungsniveaus der sich im Wettspielbetrieb befindlichen Mannschaften, die Verbesserung des Freizeit- und Erholungssports, die Gewinnung vor allem auch von Jugendlichen, die Ausgestaltung der Schaukästen am Bahnhof und im Billardzimmer und die Erringung des Sportabzeichens der DDR für die Mitglieder, das sind nur einige der Vorhaben in der „Sportstaffette DDR 30“.

**Nötwendige Ergänzung:** Inzwischen haben die Lübbener ihre II. Volkssportmeisterschaft beendet, und wieder konnten 4 Kollegen für unsere sozialistische Sportorganisation gewonnen werden. Folglich müßte es jetzt in der für diesen Artikel gewählten Überschrift richtig lauten: Lübbener gewannen 12 weitere DTSB-Mitglieder.

## Kurz informiert

**VERJÜNGT HAT SICH DER KFA VON ZITTAU.** Bei der Wahl erhielten die Nachwuchssportler Marx und Vogel das Vertrauen. Wünschen wir ihnen viel Erfolg.

**EINER TRADITION NACHKOMMEND,** wählten die BK-Sportler der WSG Kosmos Zittau auch diesmal wieder ihren Sportler des Jahres. Es wurde Nachwuchsspieler Uwe Demin.

**ALLES ÜBER DEN VERBANDSTAG DES DBSV DER DDR** in Stralsund lesen Sie ausführlich in unserer kommenden Ausgabe.

**IN DEN MONATEN JULI/AUGUST** wird „BILLARD“ als Doppelnummer erscheinen. Wir machen unsere Mitarbeiter bereits jetzt darauf aufmerksam, daß der Redaktionsschluß für diese Ausgabe der 30. Mai ist.

## Titelkämpfe selbst erlebt

In Weißwasser finden vom 15. bis 17. September die diesjährigen **DDR-Einzelmeisterschaften der Senioren und Junioren im Billardkegeln** statt. Der veranstaltende KFA bietet aus diesem Anlaß allen Interessenten die Gelegenheit, unmittelbar Augenzeugen dieser Titelkämpfe zu werden. Quartierbestellungen sind bis 15. August zu richten an Johannes Krautz, 7581 Weißkeißel, Görlitzer Straße 17.

der DDR. Satz und Druck: Märkische Volksstimme Potsdam (I 16 01). Index 3 80 22 C. Einzahlungskonto für die Abonnementgebühren: Postscheckamt Berlin, Konto: 7199—59—56555; Inhaber: DBSV der DDR, Red.-Kollegium. Vertrieb erfolgt durch Selbstversand. Abgabe an Druckerei: 1. April 1978



# Magere Ausbeute für das ESKA-Team

Bitterfeld trotzte dem Meister ein Remis ab  
Auch Cottbus kam gegen Ammendorf zu einem 10:10

Von unserem Berichterstatter ERHARDT BIALEK

Nur mit großer Mühe vermochte sich Titelverteidiger Karl-Marx-Stadt beim 10:10 in Bitterfeld weiter die Chancen auf einen erneuten Meisterschaftsgewinn offenzuhalten. Allerdings: Was das ESKA-Team in Bitterfeld bot, war wenig meisterschaftsreif, denn lediglich Keller konnte seine Form bestätigen.

Da zeigten sich die Gastgeber in ganz anderer Spiellaune! Mit einem Mannschaftsgesamtdurchschnitt von 8,53 schafften sie ihren besten Saisondurchschnitt. Hervorragende Leistungen zeigten beim Gastgeber wieder einmal Uhlemann und Schumann, die einen großen Anteil an der Punkteteilung hatten.

Einen hochwichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg verbuchte Turbine Cottbus gegen Motor Ammendorf, während Schlußlicht Lichtenberg gegen Sondershausen über eine deutliche 0:20-Niederlage quittieren mußte. Der Spitzenreiter bestach diesmal durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

## Chemie Bitterfeld — Motor ESKA Karl-Marx-Stadt 10:10

|          |      |       |        |     |            |      |       |       |    |
|----------|------|-------|--------|-----|------------|------|-------|-------|----|
| Uhlemann | 4:0  | 21,42 | 23,07  | 171 | Lässig     | 0:4  | 5,92  | —     | 33 |
| Rödel    | 2:2  | 4,76  | 4,80   | 33  | Ziegenhals | 2:2  | 4,86  | 5,06  | 30 |
| Schumann | 0:4  | 11,86 | —      | 62  | Keller     | 4:0  | 16,66 | 18,75 | 51 |
| Wulff    | 2:2  | 6,22  | 7,80   | 27  | Omland, S. | 2:2  | 6,75  | 7,65  | 28 |
| Preis    | 2:2  | 4,45  | 5,35   | 46  | Bresk      | 2:2  | 6,80  | 11,20 | 30 |
| 10:10    | 8,53 |       | 171/62 |     | 10:10      | 7,84 |       | 33/51 |    |

## Turbine Cottbus — Motor Ammendorf 10:10

|         |      |       |        |     |             |      |      |       |    |
|---------|------|-------|--------|-----|-------------|------|------|-------|----|
| Birne   | 0:4  | 4,51  | —      | 25  | Hoche       | 4:0  | 9,65 | 11,11 | 45 |
| Wache   | 0:4  | 4,28  | —      | 22  | Böhme       | 4:0  | 5,80 | 8,97  | 43 |
| Scheel  | 4:0  | 14,46 | 23,08  | 116 | Dietrich    | 0:4  | 9,82 | —     | 82 |
| Fritsch | 4:0  | 11,26 | 15,79  | 45  | Schönbrodt  | 0:4  | 6,59 | —     | 39 |
| Wittig  | 2:2  | 5,15  | 6,40   | 28  | Fleischmann | 2:2  | 4,18 | 4,90  | 16 |
| 10:10   | 7,14 |       | 25/116 |     | 10:10       | 7,19 |      | 45/82 |    |

## Chemie Lichtenberg — Glückauf Sondershausen 0:20

|           |      |      |       |    |           |       |       |        |     |
|-----------|------|------|-------|----|-----------|-------|-------|--------|-----|
| Guhr      | 0:4  | 7,07 | —     | 57 | Dankwerth | 4:0   | 10,62 | 11,53  | 104 |
| Jaenchen  | 0:4  | 3,56 | —     | 40 | Ramisch   | 4:0   | 5,41  | 6,06   | 36  |
| Drews     | 0:4  | 5,87 | —     | 27 | Erbs      | 4:0   | 11,72 | 12,45  | 73  |
| Schiemann | 0:4  | 8,97 | —     | 34 | Stöckel   | 4:0   | 12,47 | 14,65  | 50  |
| Przewozny | 0:4  | 6,52 | —     | 32 | Ritzke    | 4:0   | 12,40 | 13,00  | 59  |
| 0:20      | 6,21 |      | 57/34 |    | 20:0      | 10,10 |       | 104/73 |     |

## Der Tabellenstand:

| Cadre 47/2; 52/2           | SP | WP   | PP     | MGD   | BED         | HS      |
|----------------------------|----|------|--------|-------|-------------|---------|
| 1. Glückauf Sondershausen  | 8  | 14:2 | 119:41 | 9,43  | 13,63/37,50 | 104/106 |
| 2. Mot. ESKA Karl-Marx-St. | 8  | 13:3 | 105:55 | 10,51 | 30,00/75,00 | 91/262  |
| 3. Motor Ammendorf         | 8  | 9:7  | 85:75  | 8,29  | 20,00/37,00 | 151/81  |
| 4. Chemie Bitterfeld       | 8  | 5:11 | 61:99  | 7,01  | 30,00/15,14 | 171/63  |
| 5. Turbine Cottbus         | 8  | 4:12 | 67:93  | 7,19  | 5,84/37,50  | 53/173  |
| 6. Chemie Lichtenberg      | 8  | 3:13 | 43:117 | 6,49  | 7,15/30,00  | 54/182  |

# Spitzenspiel an den Meister

Vor dem letzten Spieltag in unserer höchsten BC-Spielklasse ging es im Aufeinandertreffen zwischen Meister Karl-Marx-Stadt und Sondershausen für beide Teams um die beste Ausgangsposition im diesjährigen Titelrennen.

Wenngleich die Glückauf-Spieler um jeden Punkt rangen, den 14:6-Erfolg

der Karl-Marx-Städter vermochten sie nicht zu verhindern. Diese boten auf allen Positionen guten Sport und erzielten am Ende mit 12,26 einen ihrer besten MGD überhaupt! Keller mit einem GD von 33,33 und einer HS von 180 setzte beim Sieger die Glanzlichter.

Fortsetzung auf Seite 4

# Letzte Meldung: ESKA am Ziel

## Der Absteiger heißt Cottbus

Mit einem 18:2-Erfolg in Cottbus konnte ESKA Karl-Marx-Stadt den DDR-Meistertitel im Carambol verteidigen. Gratulation deshalb dem Titelträger mit seinen Aktiven Carsten Lässig, Rolf Ziegenhals, Klaus Keller, Siegfried Omland und Wolfgang Bresk. Knapp hinter Karl-Marx-Stadt belegte Sondershausen den Ehrenplatz, während Ammendorf auf Rang 3 kam. In die DDR-Liga zurück muß das Team von Turbine Cottbus. Die weiteren Resultate des letzten Spieltages: Sondershausen gegen Bitterfeld 20:0, Ammendorf gegen Lichtenberg 18:2. Ranglistenester im Cadre 47/2 wurde der Bitterfelder Uhlemann (GD — 14,28), während im Cadre 52/2 Keller aus Karl-Marx-Stadt (GD — 22,04) Platz 1 belegt. Der Abschlußstand:

|                 |      |       |
|-----------------|------|-------|
| Karl-Marx-Stadt | 17:3 | 10,83 |
| Sondershausen   | 16:4 | 9,62  |
| Ammendorf       | 12:8 | 8,45  |
| Bitterfeld      | 6:14 | 7,26  |
| Lichtenberg     | 5:15 | 6,42  |
| Turbine Cottbus | 4:16 | 6,95  |

## Ergebnisse und Tabellen

## Billard-Carambol

### I. DDR-Liga, Staffel 2

|                                    |     |            |       |    |
|------------------------------------|-----|------------|-------|----|
| Bernburg — Karl-Marx-Stadt II 16:4 |     |            |       |    |
| Chemie Bernburg                    |     |            |       |    |
| Nieber                             | 4:0 | 10,81      | 11,11 | 51 |
| Früchtel                           | 0:4 | 6,92       | —     | 29 |
| Schmidt                            | 4:0 | 6,97       | 8,10  | 39 |
| Weise, F.                          | 4:0 | 16,35      | 21,42 | 91 |
| Schröter                           | 4:0 | 7,92       | 8,20  | 43 |
|                                    |     | MGD — 9,57 |       |    |

|                         |     |       |      |        |
|-------------------------|-----|-------|------|--------|
| ESKA Karl-Marx-Stadt II |     |       |      |        |
| Jennert                 | 0:4 | 10,32 | —    | 50     |
| Lässig                  | 4:0 | 7,97  | 8,05 | 26     |
| Voigtländer             | 0:4 | 3,57  | —    | 23     |
| Hofmann                 | 0:4 | 3,64  | —    | 12     |
| Münch                   | 0:4 | 1,22  | —    | 5      |
| MGD                     |     |       |      | — 5,32 |

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Immer besser in Schwung kommt Chemie Bitterfeld, denn im Duell gegen Ammendorf konnten die favorisierten Gäste zum Schluß noch froh über das Remis sein. Der MGD von 9,53 war für die Chemiker Saisonrekord. Wiederum Uhlemann (BED — 30) und Schumann (BED — 18,75) sorgten für die

besten Resultate bei Bitterfeld.

Für Turbine Cottbus hingegen scheint bereits das „Aus“ gekommen zu sein. Die letzte große Chance, ein voller Erfolg gegen Lichtenberg, wurde nicht genutzt. Um so größer war natürlich der Jubel bei den Hauptstädtern, die ja gleichfalls arg vom Abstiegsgepenst heimgesucht werden!

Ammendorf II — Staßfurt 10:10

|                    |     |      |      |       |
|--------------------|-----|------|------|-------|
| Motor Ammendorf II |     |      |      |       |
| Dietrich, B.       | 0:4 | 1,97 | —    | 13    |
| Dietrich, Fr.      | 0:4 | 6,44 | —    | 26    |
| Madzek             | 4:0 | 9,55 | 9,70 | 48    |
| Heidemann          | 2:2 | 5,02 | 5,50 | 19    |
| Ostoiki            | 4:0 | 6,40 | 6,95 | 21    |
|                    |     | 5,38 |      | 13/48 |

Motor ESKA Karl-Marx-Stadt — Glückauf Sondershausen 14:6

|             |      |       |       |         |           |      |       |       |       |
|-------------|------|-------|-------|---------|-----------|------|-------|-------|-------|
| Lässig      | 4:0  | 10,40 | 11,11 | 110     | Dankwerth | 0:4  | 8,22  | —     | 43    |
| Ziegenhals  | 2:2  | 7,28  | 11,11 | 42      | Ramisch   | 2:2  | 5,17  | 5,85  | 28    |
| Keller      | 4:0  | 33,33 | 42,85 | 180     | Erbs      | 0:4  | 13,66 | —     | 71    |
| Ormland, S. | 0:4  | 12,52 | —     | 79      | Stöckel   | 4:0  | 14,42 | 15,00 | 93    |
| Bresk       | 4:0  | 12,28 | 16,66 | 91      | Ritzke    | 0:4  | 10,34 | —     | 62    |
|             | 14:6 | 12,26 |       | 110/180 |           | 6:14 | 9,42  |       | 43/93 |

Chemie Bitterfeld — Motor Ammendorf 10:10

|          |       |       |       |        |             |       |       |       |       |
|----------|-------|-------|-------|--------|-------------|-------|-------|-------|-------|
| Uhlemann | 4:0   | 20,00 | 30,00 | 140    | Hoche       | 0:4   | 8,83  | —     | 35    |
| Rödel    | 2:2   | 5,93  | 6,06  | 39     | Böhme       | 2:2   | 4,60  | 6,53  | 36    |
| Schumann | 4:0   | 15,97 | 18,75 | 92     | Dietrich    | 0:4   | 11,50 | —     | 59    |
| Wulff    | 0:4   | 6,37  | —     | 26     | Schönbrodt  | 4:0   | 10,75 | 11,15 | 38    |
| Preis    | 0:4   | 4,42  | —     | 18     | Fleischmann | 4:0   | 5,67  | 6,35  | 29    |
|          | 10:10 | 9,53  |       | 140/92 |             | 10:10 | 7,82  |       | 36/59 |

Chemie Lichtenberg — Turbine Cottbus 14:6

|           |      |      |      |       |         |      |       |       |       |
|-----------|------|------|------|-------|---------|------|-------|-------|-------|
| Guhr      | 4:0  | 9,00 | 9,83 | 46    | Birne   | 0:4  | 4,13  | —     | 23    |
| Jaenchen  | 4:0  | 7,58 | 9,33 | 49    | Wache   | 0:4  | 4,28  | —     | 26    |
| Geisler   | 0:4  | 4,88 | —    | 28    | Scheel  | 4:0  | 12,97 | 21,42 | 76    |
| Schiemann | 4:0  | 6,32 | 6,65 | 38    | Fritsch | 0:4  | 4,50  | —     | 34    |
| Przewozny | 2:2  | 4,20 | 4,85 | 18    | Wittig  | 2:2  | 4,30  | 5,80  | 27    |
|           | 14:6 | 6,80 |      | 49/38 |         | 6:14 | 5,55  |       | 26/76 |

Der Tabellenstand:

| Cadre 47/2; 52/2           | SP | WP   | PP     | MGD   | BED         | HS      |
|----------------------------|----|------|--------|-------|-------------|---------|
| 1. Mot. ESKA Karl-Marx-St. | 9  | 15:3 | 119:61 | 10,73 | 30,00/75,00 | 110/262 |
| 2. Glückauf Sondershausen  | 9  | 14:4 | 125:55 | 9,43  | 13,63/37,50 | 104/106 |
| 3. Motor Ammendorf         | 9  | 10:8 | 95:85  | 8,24  | 20,00/37,00 | 151/81  |
| 4. Chemie Bitterfeld       | 9  | 6:12 | 71:109 | 7,32  | 30,00/18,75 | 171/92  |
| 5. Chemie Lichtenberg      | 9  | 5:13 | 57:123 | 6,53  | 9,83/30,00  | 54/182  |
| 6. Turbine Cottbus         | 9  | 4:14 | 73:107 | 7,00  | 5,84/37,50  | 53/173  |

ERHARD BIALEK

Fortsetzung von Seite 3

Meerane — Börde Magdeburg 12:8

Fortschritt Meerane

|             |     |       |             |     |
|-------------|-----|-------|-------------|-----|
| Lüpfert, L. | 4:0 | 19,04 | 20,00       | 89  |
| Lüpfert, J. | 4:0 | 15,38 | 28,57       | 106 |
| Sattler     | 0:4 | 10,13 | —           | 51  |
| Rost        | 2:2 | 9,05  | 8,85        | 34  |
| Lösche      | 2:2 | 4,60  | 5,55        | 18  |
|             |     |       | MGD — 12,04 |     |

Aufbau Börde Magdeburg

|           |     |       |       |     |
|-----------|-----|-------|-------|-----|
| Krause    | 0:4 | 4,66  | —     | 17  |
| Burkhardt | 0:4 | 7,69  | —     | 29  |
| Eder      | 4:0 | 20,69 | 33,33 | 169 |
| Sporn     | 2:2 | 11,42 | 15,00 | 52  |
| Winkler   | 2:2 | 5,87  | 7,00  | 34  |

Der Tabellenstand:

|                  |      |      |        |
|------------------|------|------|--------|
| Meerane          | 8:2  | 9,83 | 135/97 |
| Magdeburg        | 6:4  | 9,47 | 56/300 |
| Bernburg         | 6:4  | 8,91 | 88/121 |
| Karl-Marx-St. II | 0:10 | 6,00 | 90/100 |

JÜRGEN GÄRTNER

II. DDR-Liga, Staffel 1

Buna — Erfurt 6:14

|             |     |      |      |
|-------------|-----|------|------|
| Chemie Buna |     |      |      |
| Schlegel    | 0:4 | 3,43 | — 16 |

|              |     |      |      |       |
|--------------|-----|------|------|-------|
| Lipprandt    | 4:0 | 7,52 | 8,80 | 43    |
| Pabst        | 4:0 | 9,00 | 9,10 | 32    |
| Herchenröder | 2:2 | 5,87 | 8,45 | 32    |
| Franke, W.   | 4:0 | 6,47 | 6,90 | 40    |
|              |     | 6,46 |      | 16/43 |

Turbine Erfurt

|                  |     |      |      |       |
|------------------|-----|------|------|-------|
| Heinke           | 0:4 | 2,40 | —    | 14    |
| Kahlert          | 0:4 | 1,22 | —    | 8     |
| Heinrich, O.     | 0:4 | 4,17 | —    | 23    |
| Schneider, H.-J. | 2:2 | 2,42 | 3,30 | 21    |
| Nitzschke        | 4:0 | 4,90 | 6,10 | 21    |
|                  |     | 3,03 |      | 14/23 |

Landsberg — Gotha 6:14

Empor Landsberg

|            |     |      |      |       |
|------------|-----|------|------|-------|
| Thiele, H. | 4:0 | 3,50 | 3,70 | 23    |
| Thiele, M. | 0:4 | 5,10 | —    | 24    |
| Jantschik  | 0:4 | 6,05 | —    | 23    |
| Trawka     | 2:2 | 6,90 | 8,60 | 52    |
| Janßen     | 0:4 | 1,72 | —    | 14    |
|            |     | 4,65 |      | 23/45 |

Chemie Gotha

|              |     |      |       |       |
|--------------|-----|------|-------|-------|
| Henßler      | 4:0 | 8,46 | 11,76 | 36    |
| Rosinski, G. | 4:0 | 5,60 | 7,75  | 34    |
| Kutke        | 4:0 | 4,27 | 6,05  | 22    |
| Seidel       | 2:2 | 4,27 | 6,05  | 22    |
| Schmalfuß    | 0:4 | 2,75 | —     | 11    |
|              |     | 5,55 |       | 36/34 |

Lok Staßfurt

|            |     |       |       |       |
|------------|-----|-------|-------|-------|
| Böttcher   | 4:0 | 3,27  | 3,85  | 19    |
| Apel       | 4:0 | 10,13 | 11,11 | 52    |
| Müller, B. | 0:4 | 3,60  | —     | 24    |
| Klingel    | 2:2 | 4,25  | 4,75  | 19    |
| Müller, H. | 0:4 | 3,15  | —     | 22    |
|            |     | 5,32  |       | 19/52 |

Erfurt — Gotha 10:10

Turbine Erfurt

|              |     |      |      |       |
|--------------|-----|------|------|-------|
| Edler        | 0:4 | 3,74 | —    | 18    |
| Lipprandt    | 2:2 | 7,60 | 8,90 | 43    |
| Pabst        | 2:2 | 8,25 | 9,40 | 28    |
| Herchenröder | 2:2 | 5,37 | 6,95 | 34    |
| Franke       | 4:0 | 4,52 | 5,00 | 27    |
|              |     | 5,97 |      | 18/43 |

Chemie Gotha

|              |     |      |       |       |
|--------------|-----|------|-------|-------|
| Henßler      | 4:0 | 8,88 | 13,33 | 45    |
| Rosinski, G. | 2:2 | 5,22 | 6,60  | 27    |
| Kutke        | 2:2 | 5,85 | 7,55  | 37    |
| Seidel       | 2:2 | 4,55 | 5,80  | 33    |
| Schmalfuß    | 0:4 | 2,20 | —     | 9     |
|              |     | 5,25 |       | 45/37 |

Staßfurt — Buna 16:4

Lok Staßfurt

|            |     |      |      |       |
|------------|-----|------|------|-------|
| Böttcher   | 4:0 | 5,47 | 6,80 | 32    |
| Apel       | 4:0 | 7,97 | 9,70 | 37    |
| Gröst      | 4:0 | 3,30 | 3,70 | 17    |
| Schwietzke | 2:2 | 2,97 | 4,10 | 17    |
| Müller, H. | 2:2 | 1,70 | 2,05 | 10    |
|            |     | 4,28 |      | 32/37 |

Chemie Buna

|            |      |      |      |       |
|------------|------|------|------|-------|
| Thiele, H. | 3,67 | 3,67 | —    | 24    |
| Thiele, M. | 0:4  | 4,90 | —    | 22    |
| Zimmermann | 0:4  | 1,97 | —    | 11    |
| Trawka     | 2:2  | 2,25 | 2,65 | 15    |
| Janßen     | 2:2  | 2,40 | 3,10 | 15    |
|            |      | 3,04 |      | 24/22 |

Gotha — Staßfurt 14:6

Chemie Gotha

|              |     |       |       |       |
|--------------|-----|-------|-------|-------|
| Henßler      | 4:0 | 11,11 | 11,11 | 53    |
| Rosinski, G. | 2:2 | 7,68  | 8,90  | 40    |
| Kutke        | 4:0 | 6,83  | 7,85  | 31    |
| Seidel       | 4:0 | 6,00  | 7,00  | 24    |
| Schmalfuß    | 0:4 | 1,80  | —     | 10    |
|              |     | 6,59  |       | 53/46 |

Lok Staßfurt

|            |     |      |      |       |
|------------|-----|------|------|-------|
| Böttcher   | 0:4 | 2,42 | —    | 15    |
| Apel       | 2:2 | 7,50 | 9,15 | 38    |
| Schwietzke | 0:4 | 3,35 | —    | 17    |
| Klingel    | 0:4 | 3,90 | —    | 14    |
| Müller, B. | 4:0 | 2,89 | 3,95 | 17    |
|            |     | 4,06 |      | 15/38 |

Auf Grund von Verstößen gegen die Wettspielordnung wurden folgende Begegnungen so gewertet: Ammendorf II gegen Landsberg 2:0 Wertungspunkte und 20:0 Partiepunkte für Ammen-

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

dorf II; Buna — Ammendorf II 2:0 bzw. 20:0 für Buna; Landsberg — Erfurt 2:0 bzw. 20:0 für Erfurt.

|                |      |      |        |
|----------------|------|------|--------|
| Chemie Gotha   | 16:2 | 6,28 | 90/50  |
| Turbine Erfurt | 13:5 | 5,58 | 29/54  |
| Lok Staffurt   | 11:7 | 4,28 | 32/67  |
| Ammendorf II   | 9:9  | 5,42 | 26/67  |
| Landsberg      | 3:15 | 4,51 | 14/192 |
| Chemie Buna    | 2:16 | 4,35 | 26/91  |

KURT KRAUSE

## II. DDR-Liga, Staffel 2

Leipzig — Neustadt 12:8

Armaturen Leipzig

|          |     |      |      |    |
|----------|-----|------|------|----|
| König    | 2:2 | 5,15 | 5,00 | 32 |
| Reibe    | 0:4 | 2,72 | —    | 13 |
| Gärtner  | 2:2 | 4,27 | 6,05 | 35 |
| Kuhnt    | 4:0 | 6,52 | 6,90 | 44 |
| Hoffmann | 4:0 | 5,30 | 5,80 | 34 |

MGD — 4,91

Motor Neustadt

|           |     |       |       |    |
|-----------|-----|-------|-------|----|
| Fritzsche | 2:2 | 5,47  | 6,65  | 26 |
| Schneider | 4:0 | 10,65 | 22,22 | 69 |
| Mußbach   | 2:2 | 6,00  | 6,95  | 26 |
| Hofmann   | 0:4 | 3,37  | —     | 17 |
| Richter   | 0:4 | 3,85  | —     | 21 |

MGD — 5,59

Meißen — Gera 14:6

Chemie Meißen

|            |     |      |       |    |
|------------|-----|------|-------|----|
| Winzek     | 4:0 | 9,63 | 11,11 | 54 |
| Friedemann | 2:2 | 6,85 | 7,55  | 32 |
| Flemming   | 4:0 | 7,18 | 8,65  | 34 |

|       |     |      |      |    |
|-------|-----|------|------|----|
| Voigt | 2:2 | 4,23 | 5,20 | 27 |
| Fehre | 2:2 | 4,08 | 4,55 | 17 |

MGD — 6,36

Metall Gera

|            |     |      |      |    |
|------------|-----|------|------|----|
| Rosenkranz | 0:4 | 5,79 | —    | 22 |
| Anger      | 2:2 | 7,35 | 7,65 | 38 |
| Kolmar, G. | 0:4 | 6,75 | —    | 58 |
| Kolmar, E. | 2:2 | 4,68 | 4,85 | 28 |
| Gerhardt   | 2:2 | 3,73 | 4,45 | 14 |

MGD — 5,66

Jena — Freital 4:16

Uni Jena

|           |     |      |      |    |
|-----------|-----|------|------|----|
| Fritzsche | 4:0 | 4,22 | 4,25 | 18 |
| Knöner    | 2:2 | 6,37 | 8,30 | 75 |
| Adler     | 2:2 | 3,52 | 4,10 | 17 |
| Geißler   | 4:0 | 5,67 | 6,35 | 43 |
| Küchler   | 4:0 | 4,00 | 4,35 | 20 |

MGD — 4,76

Stahl Freital

|            |     |      |      |    |
|------------|-----|------|------|----|
| Scheps     | 0:4 | 2,87 | —    | 13 |
| Grübner    | 2:2 | 6,27 | 5,05 | 31 |
| Schaub     | 2:2 | 4,32 | 4,85 | 22 |
| Martin     | 0:4 | 3,25 | —    | 14 |
| Morgenroth | 0:4 | 2,40 | —    | 15 |

MGD — 3,83

## Der Tabellenstand:

|                    |      |      |        |
|--------------------|------|------|--------|
| Motor Neustadt     | 14:4 | 5,74 | 34/100 |
| Chemie Meißen      | 12:4 | 7,16 | 96/110 |
| Armat, Leipzig     | 11:5 | 5,25 | 39/74  |
| Stahl Freital      | 10:8 | 4,89 | 25/75  |
| Aktivist Haselbach | 6:10 | 5,39 | 30/77  |
| Metall Gera        | 5:13 | 5,03 | 30/93  |
| Uni Jena           | 2:16 | 3,83 | 21/54  |

ALFRED JENNERT

Von der 11. und 12. Runde der BK-Oberliga

# Chance verpaßt

Spremborgs Verfolger verloren je ein Spiel

Im Abstiegskampf: Cottbus, Reick und Zittau

Von unserem Berichterstatter MANFRED PIETZSCH

Die Möglichkeit, DDR-Meister aus eigener Kraft zu werden, vergab Titelverteidiger TSG Dresden-Nord durch eine Niederlage in Neugersdorf. Für den Dritten Ascota Karl-Marx-Stadt bedeutete der Doppelpunktverlust gegen Spremberg das „Aus“ aller Chancen im Kampf um Platz 1. Im Ringen gegen den Abstieg hingegen sind alle 3 unteren Mannschaften, also Cottbus, Reick und Karl-Marx-Stadt gleichermaßen stark betroffen.

Das Spitzenspiel fand ohne Zweifel in Karl-Marx-Stadt zwischen Gastgeber Ascota und dem Spitzenreiter Spremberg statt. Es wurde alles in allem eine sehr verkrampfte Auseinandersetzung, in der die Gäste von Beginn an die Führung übernahmen und lediglich im Schlußgang durch Autengrubers 256 und Riegers 246 einige Ängste zu überstehen hatten, nachdem diese es zur Halbzeit auf 148 bzw. 121 Points gebracht hatten. Tags zuvor indes hatten die Spremberger in Leipzig eine klare Niederlage bezogen. Wie schon in der Vergangenheit (bisher nur ein Sieg) kamen sie auch diesmal mit dem Leipziger Material nicht zurecht, denn nur

Wille erzielte mit 293 Points ein gutes Ergebnis. Die Messestädter boten eine durchweg solide Leistung, wobei Doliwa mit 301 Points noch herausragte.

Mit dem Doppelpunktgewinn gegen Cottbus sicherten sich die Leipziger endgültig den Klassenerhalt, wenngleich die Gesamtleistung von 1539 mager war. Da aber auch der Kontrahent nicht besser spielte (wie will man ohne Auswärtssieg die Klasse halten?), langte es für Leipzig.

Eine weitere 1400 fügten die Cottbusser ihrem Konto dann noch in Karl-Marx-Stadt zu. Lediglich Blawid mit 290 Points konnte überzeugen. Bei As-

cota hingegen ließen die Akteure guten Halbzeitergebnissen schwache Endresultate folgen. Die Folge: Das Gesamtergebnis blieb unter 1600 Points.

Die TSG Dresden-Nord hatte erwartungsgemäß mit Zittau wenig Mühe und gewann ungefährdet mit 1595:1478. — Wie immer aber lief dann Neugersdorf gegen die Elbestädter zu großer Form auf. Grundmanns 217 zum Auftakt vermochten die Dresdner nicht mehr zu egalisieren, auch wenn die Brüder Hähne am Ende mit vorzüglichen Partien von 300 bzw. 306 aufwarteten. Das Gesamtergebnis von 1653:1633 verdeutlicht, daß ein gutes Spiel geboten wurde.

Tags zuvor hatte Dresden-Reick in Neugersdorf eine feine Vorstellung gegeben. Der Sieg von 1646:1607 kam für die abstiegsbedrohten Reicker sozusagen zur rechten Zeit. Hervorzuheben beim Gewinner sind vor allem Höcker mit 329 (178) sowie Löwe mit 301 (157). Verschwiegen werden soll aber auch nicht, daß die Lausitzer durch Scholze (301) und die Saisonrekord bedeuteten 334 Points von Zimmermann noch bedrohlich aufkamen.

In Zittau vermochte Reick die gegen Neugersdorf gezeigte Leistung nicht zu wiederholen. Rudi Vogt war beim Gastgeber der entscheidende Mann, der mit 302 Points seinem Kontrahenten Giese gleich 58 Points abnahm, und damit die Weichen auf Zittauer Sieg stellte.

## Die Statistik:

| Ascota      |     | Spremberg |     |
|-------------|-----|-----------|-----|
| 1554        |     | 1557      |     |
| Heymann     | 234 | Wille     | 278 |
| Heyder      | 246 | Schneider | 238 |
| Rother      | 277 | Zolk      | 273 |
| Pohlert     | 256 | Fischer   | 242 |
| Zika        | 283 | Jürgensen | 280 |
| Autengruber | 256 | Rieger    | 246 |

| Leipzig      |     | Spremberg |     |
|--------------|-----|-----------|-----|
| 1613         |     | 1547      |     |
| Doliwa       | 301 | Wille     | 293 |
| Müller       | 264 | Schneider | 243 |
| Lichtenstein | 252 | Zolk      | 258 |
| Schindler    | 255 | Fischer   | 243 |
| Heyer        | 260 | Jürgensen | 241 |
| Gottschalk   | 281 | Rieger    | 269 |

| Neugersdorf |     | Reick   |     |
|-------------|-----|---------|-----|
| 1607        |     | 1646    |     |
| Winkler     | 249 | Berndt  | 274 |
| Heinze      | 240 | Höcker  | 329 |
| Paul        | 238 | Stöckel | 254 |
| Gleffe      | 245 | Giese   | 247 |
| Scholze     | 301 | Becker  | 241 |
| Zimmermann  | 334 | Löwe    | 301 |

| Zittau      |     | Reick   |     |
|-------------|-----|---------|-----|
| 1604        |     | 1565    |     |
| Schikade    | 276 | Berndt  | 262 |
| Fleischmann | 248 | Höcker  | 258 |
| Weber       | 240 | Stöckel | 262 |
| Vogt        | 302 | Giese   | 244 |
| Rudat       | 257 | Becker  | 253 |
| Fellendorf  | 281 | Löwe    | 286 |

| Ascota      |     | Cottbus     |     |
|-------------|-----|-------------|-----|
| 1585        |     | 1458        |     |
| Rother      | 261 | Oschmann    | 193 |
| Heymann     | 223 | Schubert    | 236 |
| Heyder      | 261 | Kascheike   | 234 |
| Autengruber | 286 | Bock        | 249 |
| Pohlert     | 283 | Hendrichske | 256 |
| Zika        | 271 | Blawid      | 290 |

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

|                     |                 |  |  |
|---------------------|-----------------|--|--|
| Zittau<br>1478      | Nord<br>1595    |  |  |
| Fleischmann 225     | Grundmann 260   |  |  |
| Weber 232           | Pietzsch 264    |  |  |
| Schikade 251        | Glöckner 239    |  |  |
| Vogt 254            | Hähne, D. 235   |  |  |
| Rudat 252           | Hähne, L. 294   |  |  |
| Fellendorf 264      | Hähne, M. 303   |  |  |
| Leipzig<br>1539     | Cottbus<br>1467 |  |  |
| Doliwa 262          | Oschmann 245    |  |  |
| Müller 238          | Bock 257        |  |  |
| Lichtenstein 232    | Kascheike 238   |  |  |
| Schindler 267       | Schubert 195    |  |  |
| Heyer 244           | Hendrischke 264 |  |  |
| Gottschalk 296      | Blawid 268      |  |  |
| Neugersdorf<br>1655 | Nord<br>1633    |  |  |
| Winkler 268         | Grundmann 217   |  |  |
| Paul 288            | Pietzsch 282    |  |  |
| Heinze 262          | Glöckner 263    |  |  |
| Gleffe 263          | Hähne, D. 265   |  |  |
| Scholz 274          | Hähne, L. 300   |  |  |
| Zimmermann 298      | Hähne, M. 306   |  |  |

#### Der Tabellenstand:

|                  |      |         |
|------------------|------|---------|
| Spremberg        | 20:4 | 1629,5  |
| TSG Dresden-Nord | 17:7 | 1614,91 |

|                     |       |         |
|---------------------|-------|---------|
| Ascota K.-M.-St.    | 16:8  | 1603,41 |
| Stahl NW Leipzig    | 12:12 | 1557    |
| Neugersdorf         | 11:13 | 1554,08 |
| Empor Zittau        | 8:16  | 1530,75 |
| Motor Dresden-Reick | 6:18  | 1575    |
| Turbine Cottbus     | 6:18  | 1539,25 |

#### Die Ranglistenspitze:

|                 |         |        |
|-----------------|---------|--------|
| 1. Hähne, M.    | 12      | 298,08 |
| 2. Hähne, L.    | 10      | 295,1  |
| 3. Wille        | 12      | 292,83 |
| 4. Pietzsch     |         | 290,33 |
| 5. Gottschalk   |         | 289,83 |
| 6. Höcker       |         | 283,5  |
| 7. Blawid       |         | 282,33 |
| 8. Zimmermann   |         | 281,83 |
| 9. Bock         | Schüler | 276,81 |
| 10. Jürgensen   |         | 276    |
| 11. Rother      |         | 275,81 |
| 12. Schikade    |         | 274,66 |
| 13. Zika        | 14      | 274,5  |
| 14. Fischer     | 12      | 273,16 |
| 15. Stöckel     |         | 272,41 |
| 16. Autengruber |         | 271,91 |
| 17. Scholz      |         | 271,16 |

|               |      |                          |
|---------------|------|--------------------------|
| Leuthen/O.    | 1525 | Chem. Weißwasser<br>1377 |
| Blümel 227    |      | Nitschke 220             |
| Langsam 250   |      | Schönwälder 212          |
| Wache 260     |      | Tyra 239                 |
| Drechsler 241 |      | Pianowski 250            |
| Ertner 270    |      | Hertrich 224             |
| Jurk 277      |      | Schwarz 232              |

|                   |      |                 |
|-------------------|------|-----------------|
| Einh. Luckenwalde | 1467 | SG Burg<br>1397 |
| Kein 229          |      | Wittke 242      |
| Schnelle 231      |      | Nahke 225       |
| Pitlizki 237      |      | Schmidt 220     |
| Christl 209       |      | Antonzeck 240   |
| Martin 272        |      | Müller 192      |
| Thoms 289         |      | Gormann 278     |

|                  |      |                    |
|------------------|------|--------------------|
| Med. Luckenwalde | 1377 | Neu-Zauche<br>1427 |
| Günther 242      |      | Albrecht 251       |
| Schulze 197      |      | Nakonzer 231       |
| Reichard 210     |      | Neumann 255        |
| Boche 110/260    |      | Zernia 210         |
| Gerards 215      |      | Orbanz 227         |
| Hoffmeister 253  |      | Leyer 253          |

|               |      |                        |
|---------------|------|------------------------|
| Chemie Guben  | 1592 | Chem. Weißwas.<br>1413 |
| Keiler 270    |      | Hertrich 214           |
| Fischer 274   |      | Pianowski 240          |
| Wehr. 160/249 |      | Sacher 213             |
| Schuster 272  |      | Nitschke 227           |
| Pflaum 240    |      | Tyra 269               |
| Fladrich 287  |      | Schwarz 250            |

|               |      |                          |
|---------------|------|--------------------------|
| Leuthen/O.    | 1334 | Chem. Tschernitz<br>1495 |
| Blümel 195    |      | Schulze 219              |
| Langsam 251   |      | Gocht 240                |
| Wache 209     |      | Nachtmann 246            |
| Drechsler 223 |      | Gürbig 284               |
| Ertner 210    |      | Rautschke 267            |
| Jurk 246      |      | Pursche 239              |

#### Der Tabellenstand:

|                        |       |         |
|------------------------|-------|---------|
| 1. Chemie Guben        | 20:4  | 1561,91 |
| 2. Einheit Luckenwalde | 20:4  | 1510,33 |
| 3. Chemie Tschernitz   | 16:8  | 1536,41 |
| 4. Aufbau Neu-Zauche   | 12:12 | 1497,66 |
| 5. Chemie Weißwasser   | 10:14 | 1470,41 |
| 6. SG Burg             | 10:14 | 1465,66 |
| 7. Traktor Leuthen/O.  | 8:16  | 1441,91 |
| 8. Medizin Luckenwalde | 0:24  | 1353,75 |

#### Die Rangliste:

|               |        |
|---------------|--------|
| 1. Thoms      | 292,81 |
| 2. Fladrich   | 287,50 |
| 3. Gürbig     | 285,33 |
| 4. Leyer      | 278,08 |
| 5. Jurk       | 275,33 |
| 6. Tusche     | 273,40 |
| 7. Gormann    | 270,25 |
| 8. Keiler     | 263,83 |
| 9. Martin     | 263,50 |
| 10. Rautschke | 257,00 |
| 11. Pursche   | 256,70 |
| 12. Weihrauch | 255,50 |
| 13. Nachtmann | 255,27 |
| 14. Pianowski | 254,50 |
| 15. Schuster  | 253,75 |
| 16. Gocht     | 253,72 |
| 17. Langsam   | 253,25 |
| 18. Pflaum    | 253,25 |

SCHMIDT/GORMANN

## BK-DDR-Liga, Staffel Ost

# Entscheidung noch vertagt

Die Staffelfavoriten Guben und Einheit Luckenwalde kamen etwas glücklich zu ihren Doppelpunktgewinnen und erhielten sich damit alle Chancen auf den Aufstieg.

Guben hatte nach 4. Startern gegen Tschernitz einen Rückstand von 33 Points zu verzeichnen, konnte dann aber durch die mäßige Leistung von Rautschke und die eigenen guten Resultate von Pflaum (270) und Fladrich (292) den Sieg retten. Ungefährdet hingegen war der Erfolg gegen Weißwasser von 1592 zu 1413. Hätte Weinrauch nach einer Halbzeit von 160 Points am Ende nicht nur magere 249 gebracht, das Gubener Endergebnis hätte über 1600 Points gelautet!

Dublizität der Ereignisse: Auch Einheit Luckenwalde befand sich gegen Neuzauche überraschend im Rückstand, kam dann aber noch mit den letzten 4 Startern auf hervorragende 1105 Points. Da Gastspieler Nakonzer mit 232 Points diesmal nicht die Stütze seiner Mannschaft war, war der knappe Sieg der Kreisstädter perfekt. Erwähnenswert beim Gewinner die Leistung von Lothar Thoms, der sich nach einer Halbzeit von 137 noch auf glatte 300 Points zu steigern vermochte. Bereits am Sonnabend hatten die Luckenwalder ihre Gäste aus dem Spreewald deutlich mit 1467:1397 distanziert.

Leuthen/O. — wieder mit Drechsler antretend — bot trotz Heimvorteils gegen Tschernitz eine zu schwache Gesamtleistung, so daß die Gäste ungehindert beide Punkte mit nach Hause nahmen. Das Resultat lautete 1334 zu 1495. Tags darauf allerdings vermochte sich Leuthen/O. mächtig zu steigern, so

daß Weißwasser — diesmal ohne Spielmacher Tusche — glatt mit 1525:1377 unter die Räder kam.

Neuling Medizin Luckenwalde schließlich muß auch nach diesem Spieltag weiter auf den ersten Sieg warten, denn sowohl gegen Neuzauche als auch gegen Burg zog man erneut den kürzeren.

|                   |      |              |      |
|-------------------|------|--------------|------|
| Einh. Luckenwalde | 1540 | Neu-Zauche   | 1516 |
| Kein 234          |      | Albrecht 239 |      |
| Schnelle 201      |      | Zernia 239   |      |
| Pitlizki 261      |      | Neumann 252  |      |
| Christl 261       |      | Nakonzer 232 |      |
| Martin 283        |      | Orbanz 274   |      |
| Thoms 137/300     |      | Leyer 280    |      |

|                  |      |               |      |
|------------------|------|---------------|------|
| Med. Luckenwalde | 1322 | SG Burg       | 1360 |
| Günther 225      |      | Wittke 242    |      |
| Schulze 220      |      | Schmidt 201   |      |
| Reichard 199     |      | Nahke 98/230  |      |
| Boche 228        |      | Müller 220    |      |
| Gerards 228      |      | Antonzeck 230 |      |
| Hoffmeister 222  |      | Gormann 237   |      |

|               |      |                  |      |
|---------------|------|------------------|------|
| Chemie Guben  | 1578 | Chem. Tschernitz | 1558 |
| Keiler 252    |      | Schulze 247      |      |
| Fischer 262   |      | Gocht 271        |      |
| Weihrauch 253 |      | Nachtmann 260    |      |
| Schuster 249  |      | Gürbig 271       |      |
| Pflaum 270    |      | Rautschke 235    |      |
| Fladrich 292  |      | Pursche 274      |      |

# Weißenborn klar vorn

Klarer als erwartet, vermochte das Team von Weißenborn doch noch die Meisterschaft zu seinen Gunsten zu entscheiden. Vor der letzten Doppelrunde hatten die Weißenborner noch punktgleich mit dem Kollektiv von CSG Fritz Heckert die Tabelle angeführt, die Doppelpunktverluste in den beiden noch ausstehenden Begegnungen aber ließen für diese Mannschaft alle Hoffnungen schwinden. Das unmittelbare Aufeinandertreffen der beiden Titelaspiranten wurde mit 1526:1437 eine klare Angelegenheit für Oberligaaufsteiger Weißenborn. Herzlichen Glückwunsch den Rotationern! Absteigen müssen die Vertretungen von Motor Schönau und Oberbobritzsch. Die Ergebnisübersicht:

| Weißenborn        | Motor Schönau    |
|-------------------|------------------|
| 1667              | 1450             |
| Tschelzek 125/276 | Junghans 153/293 |
| Gu Hommola 287    |                  |
| Schmiedgen 261    | Heinz 224        |
| Ge Hommola        | Weber 251        |
| 138/290           | Roll 260         |
| Franke 263        | Lesche 218       |
| Gü Hommola        | Steger 204       |
| 162/300           |                  |

| Oberbobritzsch | Fritz Heckert  |
|----------------|----------------|
| 1473           | 1464           |
| Lange 271      | Juch 250       |
| Heinz 214      | Küchler 285    |
| Theilein 242   | Groß 227       |
| Bellmann 270   | Lathan, G. 234 |
| Schubert 216   | Stecher 227    |
| Wetzel 280     | Kochsiek 241   |

| Turbine KMSt. I | St. Brandenburg |
|-----------------|-----------------|
| 1462            | 1385            |
| Korölus 196     | Filipski 214    |
| Lau 267         | Kummer 214      |
| Hiller 247      | Klix 228        |
| Hechfellner 256 | Wolff 235       |
| Weißbach 251    | Schendel 262    |
| Stingl 245      | Blawid 232      |

| Lok Potsdam      | Aufb. Brandenburg |
|------------------|-------------------|
| 1481             | 1490              |
| Kuhlmei 270      | Warnit 238        |
| Schröder 199     | Haselhorst 217    |
| Hengmith 152/305 | Lindenhahn 261    |
| Ebel 266         | Pausemann 252     |
| Janske 282       | Meier 251         |
| Ebert 159        | Wernicke 271      |

| Weißenborn     | CSG Fr. Heckert |
|----------------|-----------------|
| 1526           | 1437            |
| Tschelzek 273  | Juch 218        |
| Gu Hommola 223 | Küchler 211     |
| Franke 245     | Henschel 260    |
| Ge Hommola     | Lathan 208      |
| 160/273        | Stecher 270     |
| Schmiedgen 242 | Kochsiek 270    |
| Gü Hommola     |                 |
| 117/270        |                 |

| Oberbobritzsch | Schönau      |
|----------------|--------------|
| 1401           | 1287         |
| Lange 222      | Junghans 216 |
| Schubert 235   | Lesche 194   |
| Theilen 230    | Heinz 251    |
| Bellmann 238   | Weber 201    |

|            |            |
|------------|------------|
| Heinz 230  | Steger 213 |
| Wetzel 246 | Roll 212   |

| Turbine KMSt. I | Aufb. Brandenburg |
|-----------------|-------------------|
| 1424            | 1352              |
| Lau 237         | Warmt 235         |
| Stingl 203      | Haselhorst 203    |
| Hiller 248      | Wernicke 245      |
| Hechfellner 267 | Lindenhahn 234    |
| Weißbach 223    | Meier 228         |
| Korölus 246     | Pausemann 207     |

| Lok Potsdam  | St. Brandenburg |
|--------------|-----------------|
| 1465         | 1521            |
| Wagner 198   | Filipski 239    |
| Hengmith 268 | Kummer 258      |
| Ebel 280     | Wolff 241       |
| Ebert 187    | Schendel 260    |
| Janske 272   | Sypli 263       |
| Kuhlmei 960  | Blawid 260      |

## Der Abschlußstand:

|                       |       |         |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. Weißenborn         | 24:4  | 1563,79 |
| 2. CSG Fritz Heckert  | 20:8  | 1522,00 |
| 3. Lok Potsdam        | 16:12 | 1523,36 |
| 4. Stahl Brandenburg  | 14:14 | 1474,29 |
| 5. Turbine KMSt.      | 12:16 | 1439,71 |
| 6. Aufbau Brandenburg | 10:18 | 1458,93 |
| 7. Motor Schönau      | 8:20  | 1450,64 |
| 8. Oberbobritzsch     | 8:20  | 1424,00 |

## Die Rangliste:

|                  |        |
|------------------|--------|
| 1. Hommola, Gü.  | 288,79 |
| 2. Hengmith      | 273,86 |
| 3. Kochsiek      | 273,07 |
| 4. Küchler       | 267,29 |
| 5. Kuhlmei       | 263,64 |
| 6. Janske        | 261,50 |
| 7. Ebel          | 259,57 |
| 8. Meier         | 257,14 |
| 9. Blawid, W.    | 256,64 |
| 10. Schmiedgen   | 256,14 |
| 11. Lindenhahn   | 255,07 |
| 12. Jensen       | 255,00 |
| 13. Bellmann     | 253,36 |
| 14. Roll         | 251,43 |
| 15. Franke       | 251,33 |
| 16. Schendel     | 251,14 |
| 17. Weißbach     | 246,93 |
| 18. Wernicke     | 246,43 |
| 19. Wolff        | 244,36 |
| 20. Heinz        | 244,29 |
| 21. Hommola, Gu. | 242,93 |
| 22. Wetzel       | 242,86 |
| 23. Stingl       | 242,85 |
| 24. Filipski     | 241,00 |
| 25. Warmt        | 240,93 |
| 26. Stecher      | 240,86 |
| 27. Lange        | 239,64 |
| 28. Hiller       | 238,14 |
| 29. Korölus      | 237,93 |
| 30. Lau          | 236,71 |
| 31. Hechfellner  | 236,71 |
| 32. Theilen      | 235,93 |
| 33. Steger       | 235,23 |
| 34. Kummer       | 233,14 |
| 35. Weber        | 232,93 |
| 36. Schubert     | 230,21 |
| 37. Haselhorst   | 230,07 |
| 38. Kuhl         | 229,25 |
| 39. Heinze       | 222,23 |

## Junioren

|             |        |
|-------------|--------|
| Lathan, Gu. | 237,92 |
|-------------|--------|

## Jugend

|                     |        |
|---------------------|--------|
| 1. Hommola, Ge.     | 276,50 |
| 2. Juch             | 254,86 |
| 3. Tschelzek, Henry | 251,13 |

## Sportfreunde mit weniger als 12 Spielen

|                  |        |
|------------------|--------|
| Rehwagen         | 266,38 |
| Sypli            | 261,56 |
| Henschel         | 260,00 |
| Gierschick, Th.  | 256,50 |
| Junghans         | 253,38 |
| Rüger            | 249,00 |
| Sauermann        | 248,00 |
| Tschelzek, Frank | 246,60 |
| Bär              | 240,00 |
| Lathan, Ge.      | 235,00 |
| Mädler           | 234,50 |
| Böttger          | 230,50 |
| Pausemann        | 229,50 |
| Groß             | 227,00 |
| Lesche           | 225,13 |
| Böhme            | 224,00 |
| Klix             | 223,60 |
| Conrad           | 218,00 |
| Schückel         | 215,30 |
| Achlig           | 214,33 |
| Reinhardt        | 215,00 |
| Fischer          | 207,50 |
| Schröder         | 199,00 |
| Wagner           | 198,00 |
| Ebert            | 173,00 |

FRIEDRICH

## Aus den Bezirken

## LEIPZIG

# Nachwuchs von Delitzsch vorn

In der Nachwuchs-Bezirksliga der Billardkegler wurde die Vertretung von Lok Delitzsch in der Besetzung Wald, Kaiser, Käfner und Wetzig Meister. Den Delitzschern kam allerdings entgegen, daß die Mannschaften aus Glesien und Bitterfeld zwei bzw. einmal nicht antraten. Der Abschlußstand:

|                   |      |       |
|-------------------|------|-------|
| Lok Delitzsch     | 8:4  | 586,0 |
| Traktor Glesien   | 8:4  | 462,6 |
| Motor Stötteritz  | 6:6  | 534,5 |
| Chemie Bitterfeld | 2:10 | 338,6 |

## Rangliste, Junioren:

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Sack, Glesien       | 194,7 |
| Richter, Stötteritz | 130,5 |

## Jugend:

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Schwarz, Glesien      | 198,0 |
| Wald, Delitzsch       | 191,3 |
| Zaddach, Stötteritz   | 190,1 |
| Kaiser, Delitzsch     | 161,5 |
| Körge, Glesien        | 159,0 |
| Böhlau, Glesien       | 146,0 |
| Käfner, Delitzsch     | 145,4 |
| Berach, Stötteritz    | 117,0 |
| R. Berach, Stötteritz | 108,0 |

## Schüler A:

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Schlunk, Bitterfeld | 127,8 |
| Schmidt, Bitterfeld | 106,8 |

Fortsetzung auf Seite 9

## Aus den Bezirken

Fortsetzung  
von Seite 7

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Schulze, Bitterfeld   | 101,4 |
| Fischer, Bitterfeld   | 79,0  |
| Machatsch, Bitterfeld | 72,5  |

### Bezirksrangliste:

#### Schüler A:

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Th. Rieger, Altenburg | 175,1 |
|-----------------------|-------|

#### Jugend:

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Dathe, Stahl NW        | 206,3  |
| Schwarz, Glesien       | 198,0  |
| Wald, Delitzsch        | 196,1  |
| Zaddach, Stötteritz    | 186,64 |
| Kaiser, Delitzsch      | 182,3  |
| Korge, Glesien         | 159,0  |
| Böhlau, Glesien        | 146,0  |
| Käpfer, Delitzsch      | 145,4  |
| Th. Berach, Stötteritz | 117,0  |
| Ra. Berach, Stötteritz | 108,0  |

#### Junioren:

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Sack, Glesien          | 194,7 |
| Thielemann, Klitschmar | 179,0 |
| Richter, Stötteritz    | 130,5 |

Anmerkung: Schülerspieler Th. Rieger spielte als Gast bei Aufbau Zentrum Leipzig.

FRITZ RIEGER

### SUHL

## Entscheidungen sind gefallen

Entschieden ist die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Carambolsportler. Meister der Saison 1977/78 wurde das Team von Post Sonneberg, das in der Endabrechnung auf 14:2 Punkte, 99:29 Partiepunkte und einen MGD von 4,43 kam. Vorjahrsmeister Motor Suhl mußte sich knapp geschlagen bekennen (14:2/95:33/5,40). Die weitere Reihenfolge: 3. Chemie Lauscha, 4. Empor Ilmenau, 5. Chemie Großbreitenbach. Die besten Einzelleistungen in der abgelaufenen Saison erzielten: Suchsland aus Suhl mit einem GD von 26,67, einem BED von 100,00 und einer HS von 198. 2. Keil (Sonneberg) 9,25, 15,38, 70, 3. Bauer (Lauscha) 6,31, 11,11, 80.

HERMANN WEBER

### Ilmenaus 2. Mannschaft war erfolgreich

Auch die Punktspiele der BC-Bezirksklasse fanden ihren Abschluß. Erster und damit Aufsteiger wurde die 2. Vertretung von Chemie Ilmenau. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften von Chemie Lauscha II und ESKA Hildburghausen.

HERMANN WEBER

### Kämpferische Momente überwogen

In den Klassen 5, 6 und 7 der BC-Bezirksbestenermittlungen überwog das kämpferische Moment, wobei die Entscheidungen buchstäblich in den letzten Partien fielen.

#### Klasse 7:

1. Kühn, 2. Schorcht (beide Ilmenau), 3. Ströber (Sonneberg).

#### Klasse 6:

1. Götz (Sonneberg), 2. Schmidt (Ilmenau), 3. Steiner (Sonneberg).

#### Klasse 5:

1. Weber (Suhl), 2. Morgenroth (Großbreitenbach), 3. Götz (Sonneberg), 4. Wille (Großbreitenbach).

HERMANN WEBER

### HALLE

## Weise mit HS von 203

Bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften in der Freien Partie vermochte der Bernburger Weise seine Fähigkeiten erneut unter Beweis zu stellen. Seine Leistungen geben auch für die Zukunft zu berechtigten Hoffnungen Anlaß. Lediglich gegen den Zweitplatzierten, Sportfreund Heinrich aus Landsberg, mußte er eine Partie (137:167) abgeben. Der Überblick:

|                        | Gegner   | Ø     | HS  | Pkt. |
|------------------------|----------|-------|-----|------|
| 1. Weise (Bernbg.)     | Falke    | 7,24  | 37  | 2    |
|                        | Vogel    | 16,04 | 203 | 2    |
|                        | Heinrich | 5,48  | 28  | —    |
|                        | Dietrich | 10,72 | 91  | 2    |
|                        |          | 9,87  | 203 | 6:2  |
| 2. Heinrich (Landsbg.) | Vogel    | 5,48  | 36  | 2    |
|                        | Dietrich | 6,96  | 30  | —    |
|                        | Weise    | 6,68  | 27  | 2    |
|                        | Falke    | 6,48  | 47  | 2    |
|                        |          | 6,40  | 47  | 6:2  |
| 3. Dietrich (Ammend.)  | Heinrich | 7,24  | 46  | 2    |
|                        | Falke    | 4,52  | 26  | 2    |
|                        | Vogel    | 4,28  | 27  | 2    |
|                        | Weise    | 4,60  | 28  | —    |
|                        |          | 5,16  | 46  | 6:2  |
| 4. Vogel (Buna)        | Heinrich | 1,60  | 7   | —    |
|                        | Falke    | 3,28  | 25  | 2    |
|                        | Weise    | 1,80  | 7   | —    |
|                        | Dietrich | 2,28  | 7   | —    |
|                        |          | 2,24  | 25  | 2:6  |

ROLF KLOS

### Willkommener Leistungstest

Die aus der II. DDR-Liga abgestiegene BC-Mannschaft der TSG Naumburg hatte den Ligavertreter Chemie Gotha zu Gast. Wenn auch das Zusammentreffen freundschaftlichen Charakter trug, so wurde es doch für beide Teams ein willkommener Leistungstest, denn den Gothaern fehlten 2 ausgefallene Meisterschaftsspiele, während

Naumburg derzeit keinen Vergleich zur DDR-Liga hat. Klarer Sieger mit 14:6 wurde am Ende Naumburg. Hier die Ergebnisübersicht:

#### TSG Naumburg

|           |       |    |      |         |
|-----------|-------|----|------|---------|
| Olstinski | 9,84  | 52 | 2:2  | (cadre) |
| Klos      | 5,67  | 25 | 2:2  | (frei)  |
| Nicoll    | 5,40  | 23 | 4:0  | (frei)  |
| Kaak      | 2,65  | 13 | 2:2  | (frei)  |
| Mollnau   | 3,95  | 24 | 4:0  | (frei)  |
|           | 5,177 | 52 | 14:6 |         |

#### Chemie Gotha

|           |       |     |      |         |
|-----------|-------|-----|------|---------|
| Henßler   | 14,26 | 124 | 2:2  | (cadre) |
| Rosinski  | 5,12  | 28  | 2:2  | (frei)  |
| Kuttke    | 3,77  | 17  | 0:4  | (frei)  |
| Seidel    | 3,60  | 31  | 2:2  | (frei)  |
| Schmalfuß | 2,65  | 13  | 0:4  | (frei)  |
|           | 5,253 | 124 | 6:14 |         |

ROLF KLOS

### MAGDEBURG

## Erstmals ein Börde-Sieg

Zum dritten Mal trafen sich die Gemeinschaften von Aufbau Börde Magdeburg und Nadwislan Krakow zum Klubvergleich in der Metropole der Stadt des Schwermaschinenbaus. Der erste Kampf in Magdeburg wurde verloren, in Krakow erreichte man ein Remis und diesmal nun behielt der Gastgeber mit 16:8 die Oberhand.

Beide Gemeinschaften einigten sich dahingehend, daß auf den Plätzen 1—4 Cadre 52/2 und auf den Plätzen 5—6 Freie Partie gespielt wurde. Der Börde-Mannschaft mit den Spielern Eder, Burghardt, Krause, Friedel, Sporn und Winkler stand der Gast mit Frankowski, Kulig, Sicklinski, Suder, Gobebiowski und Paszkowski gegenüber.

Eder, der im Werner-Seelenbinder-Turnier gute Ergebnisse erreicht hatte, ließ seinem Partner in den zwei Partien nie eine Chance zum Sieg. Er taten nie eine Chance zum Sieg. Er schaffte eine HS von 97 Points und verfehlte in der ersten Partie die notwendigen 300 um 3 Points.

Burghardt zog sich kurz vor Beginn des Turniers eine schmerzhaft Verletzung der linken Innenhand zu, so daß er keine Chance besaß.

Krause, für die Börde ein unersetzlicher Spieler, brachte eine gute Form mit und wollte unbedingt zu Gewinnpunkten gelangen. Dieses Vorhaben gelang ihm in jeder Hinsicht. Nachdem er seinen Partner studiert hatte, zog er seine Kreise und schaffte mit jeder Aufnahme einen beruhigenden Vorsprung, so daß am Ende sein Punkterfolg in Frage stand.

Als Neuling im Cadre 52/2 versuchte sich der Magdeburger Friedel. Im ersten Spiel mit der Disziplin Cadre 52/2 noch nicht so recht vertraut, mußte er kämpfen, um Anschluß an seinen Partner zu halten. Erst im Nachstoß gelang es ihm, die Partie zu gewinnen.

In seiner zweiten Partie sah man Friedel in der Form seines Lebens. Es



## Aus den Bezirken

Fortsetzung  
von Seite 8

war eine Freude, wie leicht und gefällig er sein Spiel aufbaute und damit seinem Partner fast außer Gefecht setzte. Sein Sieg in beiden Partien war verdient.

Das Ergebnis der Cadre-Partien war ein 12:4 für den Gastgeber. In der Freien Partie sah man von Sporn zwei sehr gut gespielte Partien. Mit Höchstserien von 87 und 69 war er seinen beiden Partnern in jeder Hinsicht überlegen. Sein erreichtes Ergebnis hätte noch besser ausfallen können, wenn er bei vielen Bällen mehr Konzentration hätte aufweisen können. So wiegte er sich als sicherer Sieger und ließ dabei viele Flüchtigkeitsfehler erkennen. Manch anderer Partner hätte daraus Kapital geschlagen. Der Magdeburger Winkler hatte mal wieder einen seiner schlechtesten Tage erwischt. Obwohl keine Hektik in seinen beiden Partien vorhanden war, kam er einfach nicht zum Zuge. Sicherlich hatte er den guten Willen, zum Mannschaftssieg mit beizutragen. Doch seine Unruhe im Spiel konnte er nicht überwinden.

So trennte man sich in der Freien Partie 4:4.

Nach dem Spiel traf man sich am Abend zu einer gemütlichen Runde, tauschte Geschenke aus, und manche Erinnerung wurde wieder geweckt. Einen Film, den Sportfreund Burghardt über das Billardspiel vorführte, fand die Zustimmung aller Teilnehmer, zumal auch Bilder aus Krakow zu sehen waren. Eine Stadtbesichtigung am Sonntag rundete die schönen Tage in Magdeburg ab. Fit einer Einladung 1979 in die VR Polen zum Spiel gegen Krakow, verabschiedeten sich die lieben Gäste.

### Der Ergebnisspiegel:

#### Aufbau Börde Magdeburg

| Cadre 52/2 | GD    | BED   | HS |
|------------|-------|-------|----|
| Eder       | 16,14 | 17,64 | 96 |
| Burghardt  | 6,30  | 6,40  | 37 |
| Krause     | 9,22  | 11,35 | 57 |
| Friedel    | 7,40  | 9,40  | 31 |

#### Freie Partie

|         |       |       |    |
|---------|-------|-------|----|
| Sporn   | 19,06 | 27,27 | 87 |
| Winkler | 5,20  | 5,85  | 42 |

#### Nadliswan Krakow

| Cadre 52/2 | GD   | BED   | HS |
|------------|------|-------|----|
| Frankowski | 8,72 | 10,65 | 37 |
| Kulig      | 9,05 | 10,41 | 37 |
| Sicklinski | 6,67 | 8,90  | 33 |
| Suder      | 3,82 | 5,00  | 26 |

#### Freie Partie

|             |      |      |    |
|-------------|------|------|----|
| Gobebiowski | 5,74 | 6,10 | 22 |
| Paszowski   | 8,00 | 8,30 | 73 |

EBERHARD HELMICH

# Wo blieben die Aktiven von Süd Ost?

Der BFA Magdeburg nimmt nun schon seit Jahren die Interessen des KFA Magdeburg wahr. Nur der Initiative des BFA-Vorsitzenden, Sportfreund Hermann Hoffmann, ist es zu danken, daß überhaupt BC-Kreisbestenermittlungen durchgeführt werden können. Leider wird seine mühevollen Arbeit nicht immer belohnt. So waren nur zwei Vertreter der BSG Motor Südost Magdeburg zu den Kreisbestenermittlungen in der 5. und 3. Klasse erschienen. Diese Teilnahme zeigt, daß bei Motor Südost so manches im Argen liegt. Stellt sich die Frage: Wann kommt wieder Leben in die Sektion Billard bei Motor Südost? Nach Meinung des BFA Magdeburg trägt die Schuld an der Misere bei Motor Südost einzig und allein die BSG-Leitung. Eine BSG, die den Titel „Vorbildliche Sportgemeinschaft des DTSB der DDR“ trägt, hat auch entsprechende Verpflichtungen.

Kreisbester der Schüler wurde im Alleingang der Sportfreund Krüger von der BSG Aufbau Börde Magdeburg.

Bei der Jugend siegte der in letzter Zeit sehr gut herausgekommene Sportfreund Hessing, ebenfalls von der BSG Aufbau Börde Magdeburg.

In der 7. Klasse waren die Spieler von der Börde unter sich. Dieckmann hieß am Ende der Sieger. Beachtlich der Erfolg des Schülers Krüger, der einen zweiten Platz belegen konnte.

In der 6. Klasse hieß der Sieger Jahn. Auch hier waren nur Spieler von Börde beteiligt. Auffallend war in dieser Klasse, daß der Nachwuchs erhebliche Schritte nach vorn getan hat.

In der 5. Klasse mußte sich Altmeister Hermann Hoffmann mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Der Nachwuchs machte auch hier auf sich aufmerksam.

#### 6. Klasse

|               |      |      |    |
|---------------|------|------|----|
| Jahn          | 3,62 | 5,00 | 24 |
| Träger        | 2,76 | 3,40 | 22 |
| Frech         | 2,28 | 2,20 | 13 |
| Grahl         | 2,11 | 2,04 | 11 |
| Pfützenreuter | 2,09 | 2,88 | 24 |

Wenig Teilnehmer waren in der 4. Klasse zur Stelle, so daß der Sportfreund Hermann Hoffmann ohne Wertung das Feld vervollständigte. Am Ende war Heinz Potstada der Beste.

In der 3. Klasse siegte der Sportfrd. Sporn von Börde. Die Sektion Billard der BSG Motor Südost war mit Sportfreund Hübner vertreten. Seine frühere Form hat der Buckauer leider noch nicht wieder gefunden.

Die einzige Bezirksmeisterschaft wurde bisher in der Freien Partie ausgetragen. Hier galt es eine gute Leistung zu zeigen, denn das Ergebnis hatte Einfluß auf die Qualifikation zur DDR-Meisterschaft in der Freien Partie.

### Der Ergebnisspiegel:

| Schüler | GD   | BED  | HS |
|---------|------|------|----|
| Krüger  | 1,92 | 2,12 | 12 |

#### Jugend

|             |      |      |    |
|-------------|------|------|----|
| Hessing     | 5,80 | 7,16 | 31 |
| H. J. Plack | 3,22 | 4,28 | 21 |
| Dieckmann   | 2,39 | 2,92 | 12 |
| R. Plack    | 1,35 | —    | 9  |
| Holz        | 0,92 | 0,76 | 5  |

#### 7. Klasse

|           |      |      |    |
|-----------|------|------|----|
| Dieckmann | 2,45 | 4,28 | 17 |
| Krüger    | 1,70 | 1,76 | 14 |
| R. Plack  | 1,44 | 2,36 | 10 |
| Schmook   | 1,22 | 1,12 | 6  |
| Jordan    | 1,08 | 1,24 | 7  |

#### 5. Klasse

|          |      |      |    |
|----------|------|------|----|
| Hessing  | 5,59 | 7,14 | 31 |
| Hoffmann | 4,00 | 5,08 | 22 |
| Jahn     | 3,22 | 4,76 | 30 |
| Blasius  | 2,96 | 3,80 | 17 |
| Plack    | 2,68 | 3,48 | 17 |

#### 4. Klasse

|          |      |      |    |
|----------|------|------|----|
| Potstada | 7,09 | 8,00 | 41 |
| Virkus   | 4,89 | 7,09 | 35 |
| Hessing  | 4,73 | 5,76 | 25 |
| Hoffmann | 4,20 | 4,64 | 16 |

#### 3. Klasse

|          |      |       |    |
|----------|------|-------|----|
| Sporn    | 9,27 | 12,00 | 77 |
| Hübner   | 8,53 | 11,20 | 72 |
| Potstada | 5,77 | 7,64  | 44 |
| Friedel  | 6,27 | 7,55  | 51 |
| Winkler  | 5,57 | 6,20  | 31 |

#### Bezirksmeisterschaft Freie Partie

|           |       |       |     |
|-----------|-------|-------|-----|
| Eder      | 15,86 | 19,20 | 181 |
| Burghardt | 5,50  | 9,35  | 58  |
| Krause    | 4,61  | 4,70  | 50  |

EBERHARD HELMICH

### DRESDEN

## Gauernitz ist Meister

Bezirksmannschaftsmeister im Billard-kegeln des Nachwuchses wurde die Vertretung von Aufbau Hartau, die Titelverteidiger Traktor Gauernitz im Finale eindeutig mit 1712:1470 Points bezwang. Bereits zuvor waren die Hartauer Pokalsieger gegen Gauernitz geworden. Daß die Erfolge von Hartau keine Eintagsfliegen darstellen, beweist auch die Tatsache, daß das Aufbau-Team auch in der I. BK-Kreisklasse der Männer das Niveau bestimmen. So darf man gespannt sein, ob die Jungen um Übungsleiter Oskar Junge auch Kreisklassenmeister werden?

SIEGFRIED SCHNEIDER

Fortsetzung auf Seite 10

## Aus den Bezirken

Fortsetzung  
von Seite 9

# Kosmos führt

Mit einem 1246:1187-Sieg gegen die 2. Mannschaft von Lok. Görlitz übernahm Kosmos Zittau in der BK-Bezirksklasse, Staffel Ost, die Tabellenspitze. Nun haben sich die Kosmosportler vorgenommen, den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen. Das wäre gleichzeitig ein gelungener Beitrag zum 15jährigen Bestehen der Wehrsportgemeinschaft in diesem Jahr! Der Tabellenstand nach 11 Spieltagen hatte diesen Stand:

|                |       |        |
|----------------|-------|--------|
| Kosmos Zittau  | 14:8  | 1282,1 |
| Neschwitz      | 14:8  | 1281,7 |
| Hagenwerder    | 14:8  | 1280,6 |
| Neugersdorf II | 12:10 | 1274,7 |
| Gnaschwitz     | 11:11 | 1232,9 |
| Sproitz        | 10:12 | 1252,6 |
| Lok Görlitz II | 7:5   | 1223,9 |
| Niesky         | 6:16  | 1251,7 |

Ranglistenspitze des Bezirkes ohne die Aktiven der BK-Oberliga:

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Brente, Lok Görlitz     | 260,5 |
| Däbler, Gauernitz       | 259,0 |
| Langer, Dohna           | 258,5 |
| Lesch, T. Dresden       | 257,0 |
| Böttcher, Motor Görlitz | 255,2 |
| Leuteritz, T. Dresden   | 253,4 |
| Rechenberger, Freital   | 248,9 |
| Fuchs, Niesky           | 247,6 |
| Rückauf, Reick          | 246,2 |
| Ebermann, Sproitz       | 243,4 |

Däbler vom Bezirksklassenvertreter Traktor Gauernitz ist noch Schüler A!

In der 2. BK-Bezirksklasse, Staffel Ost, strebt Motor SO Görlitz nach dem 1300 zu 1171-Sieg bei Empor Zittau II weiterhin ungefährdet den Aufstieg in die Bezirksliga an.

## COTTBUS

# Nachwuchs von Burg/Spreewald holte Titel

In 2 Doppelrunden wurden die BK-Punktspiele der Nachwuchsstaffel der Kreissfachausschusses von Cottbus absolviert, so daß jede Mannschaft viermal auf ihre Gegner traf. Diese Maßnahme hatte sich erforderlich gemacht, da einige Sektionen ihre nun bereits erfahrenen Nachwuchsspieler in die Männermannschaften eingliederten und leider die Nachwuchsmannschaften mangels Aktiver zurückzogen.

Während sich die SG Burg/Spreewald schon am vorletzten Spieltag erneut den Titel sichern konnte, wurde der Kampf um den Ehrenplatz erst am letzten Tag zugunsten der jüngsten Mannschaft von Traktor Leuthen/Oßnig II entschieden. Sie hatte es trotz

des niedrigeren MGD fertig gebracht, die Konkurrenz aus der eigenen Sektion dreimal und den Titelträger einmal zu schlagen. Der Abschlußstand:

|                  |       |       |
|------------------|-------|-------|
| Burg/Spreewald   | 18:6  | 299,6 |
| Leuthen/Oßnig II | 14:10 | 250,8 |
| Leuthen/Oßnig I  | 12:12 | 288,2 |
| Turbine Cottbus  | 4:20  | 221,4 |

## Die Ranglistenspitze:

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Pötschke, Burg          | 92,81 |
| Kaiser, Burg            | 89,09 |
| Schindler, Leuthen II   | 81,35 |
| Elster, Burg            | 80,72 |
| Karin Krüger, Leuthen I | 79,08 |
| Grenz, Leuthen I        | 75,08 |

BENNO PÖTSCHKE

# Weißwasser Ost steigt auf

Sieger und damit Aufsteiger zur BK-Bezirksklasse wurde in der I. Kreisliga von Weißwasser die Vertretung von Weißwasser Ost, die es auf 22:2 Punkte und einen MGD von 1244,10 brachte. Hier der Abschlußstand:

|                 |      |         |
|-----------------|------|---------|
| Weißwasser Ost  | 22:2 | 1244,10 |
| Tr. Weißkeißel  | 20:4 | 1179,67 |
| Traktor Sagar   | 18:6 | 1202,42 |
| St. Krauschwitz | 8:16 | 915,16  |
| Bad Muskau      | 6:18 | 997,91  |
| Aufbau Gablenz  | 6:18 | 978,91  |
| Weißwasser West | 4:20 | 785,83  |

## Die Ranglistenspitze:

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Hanusch, Weißwasser O. | 229,50 |
| Schlammmer, Tr. Sagar  | 226,92 |
| Linke, Tr. Sagar       | 223,42 |
| Preuß, Weißkeißel      | 221,00 |
| Ellsel, Weißwasser O.  | 216,00 |
| Splittissa, Weißkeißel | 213,18 |
| Richter, Weißkeißel    | 203,91 |

WOLFGANG ZERNA

# Erstplatzierte enttäuschten

In der BK-Bezirksliga warteten die beiden Erstplatzierten im unmittelbaren Aufeinandertreffen nur mit mäßigen Leistungen auf. 1289:1277 lautete am Ende das Resultat für Spitzenreiter SG Radensdorf gegen Chemie Tschernitz II. In der unteren Hälfte sicherte sich Einheit Muskau durch ein 1409:1390 gegen das sich enorm steigernde Schluslicht Traktor Spremberg II den Klassenerhalt. Das Ortsderby zwischen Turbine Cottbus II und der WSG Cottbus Nord sah die 2. Turbine-Vertretung mit 1383:1337 deutlich vorn. Ohne beeindruckendes Resultat beendete schließlich die SG Burg II den 13. Spieltag mit einem 1203:1161-Erfolg gegen Absteiger Aktivist Brieske Senftenberg.

Am letzten Spieltag, der ja an der Spitze als auch am Tabellende keine Veränderungen mehr mit sich bringen konnte, verabschiedete sich Absteiger Traktor Spremberg II mit einem Aus-

wärtssieg von 1436:1406 bei Turbine Cottbus II. Aufsteiger Radensdorf erledigte sich seiner Abschlufaufgabe in Brieske mit 1339:1278, während Muskau mit dem Klasseergebnis von 1500 zu 1358 gegen Cottbus Nord aufwartete. Tschernitz II bezwang Burg II mit 1301 zu 1261. Der Abschlußstand:

|                      |       |        |
|----------------------|-------|--------|
| SG Radensdorf        | 26:2  | 1370,9 |
| Chemie Tschernitz II | 20:8  | 1330,4 |
| SG Burg II           | 18:10 | 1309,5 |
| WSG Cottbus Nord     | 14:14 | 1345,0 |
| Turbine Cottbus II   | 12:16 | 1354,7 |
| Einheit Muskau       | 10:18 | 1344,8 |
| Brieske Senftenberg  | 6:22  | 1302,9 |
| Traktor Spremberg II | 6:22  | 1231,3 |

## Die Ranglistenspitze:

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Berton, Turbine         | 255,2 |
| Fobow, Nord             | 255,0 |
| Zippel, Radensdorf      | 254,2 |
| Hermann, Brieske        | 240,7 |
| Hampusch, Radensdorf    | 240,0 |
| Fiebig, Einheit         | 235,7 |
| Noack, Burg             | 235,2 |
| Spielberg, Turbine      | 232,9 |
| Hlawatschke, Tschernitz | 231,1 |
| Mosig, Einheit          | 230,1 |

## Junioren:

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Kätzner, Tschernitz | 220,7 |
| Werner, Tschernitz  | 220,1 |

## Jugend:

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Scholta, Spremberg | 228,4 |
| Wille, Spremberg   | 215,8 |

WALTER PIESKER

# Der Neuling wurde Dritter

In der BK-Bezirksklasse, Staffel West, beendete Meister Neuzauche II auch die beiden letzten Spiele mit Siegen. Einmal wurde der Tabellenzweite Lübben mit 1313:1280 geschlagen und zum anderen behauptete sich der Aufsteiger in Doberlug mit 1341:1283. Die Überraschung der Saison stellte ohne Zweifel der Aufsteiger Traktor Lubholz dar, der Leuthen II auswärts mit 1306:1248 und Preilack mit 1406:412 (nur zwei Starter) bezwang und damit Dritter wurde! Der Abschlußstand:

|                  |       |        |
|------------------|-------|--------|
| Neu-Zauche II    | 24:4  | 1334,6 |
| TSG Lübben       | 18:10 | 1319,0 |
| Tr. Lubolz       | 16:12 | 1277,7 |
| Tr. Werben       | 14:14 | 1282,5 |
| Leuthen/Oßnig II | 14:14 | 1271,6 |
| SG Papitz        | 10:18 | 1279,8 |
| V. Doberlug      | 10:18 | 1278,2 |
| Aufbau Preilack  | 6:22  | 1207,4 |

## Die Ranglistenspitze:

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Neumann, Lübben    | 243,2 |
| Zernia, Neu-Zauche | 239,6 |
| Linde, Lubholz     | 235,6 |
| Ziebula, Preilack  | 235,6 |
| Kühn, Neu-Zauche   | 233,9 |
| Köppen, Lübben     | 233,6 |

WALTER PIESKER

Fortsetzung auf Seite 11



## Aus den Bezirken

Fortsetzung  
von Seite 10

# Mulkwitz vor Trebendorf

Klarer Staffelsieger in der BK-Bezirksklasse, Staffel Ost, wurde Mulkwitz vor Trebendorf. Die Abschlusstabelle wurde leider nicht eingesandt, so daß die Redaktion von dieser Staffel lediglich die Rangliste veröffentlichen kann.

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Petrick, Mulkwitz   | 256,5 |
| Zech, Gablenz       | 255,9 |
| Paulick, Mulkwitz   | 252,6 |
| Scholta, Trebendorf | 250,3 |
| Säglitz, Böhsdorf   | 248,0 |
| Zech, Spremberg     | 232,8 |
| Krug, Noßdorf       | 232,5 |
| Porschau, Noßdorf   | 232,0 |
| Waschnik, Mulkwitz  | 231,2 |
| Tyra, Weißwasser    | 230,0 |

## POTSDAM

# Jüterbog ist klar vorn

Wie bereits in der vorigen Ausgabe kurz gemeldet, sicherte sich Einheit Jüterbog vorzeitig in der BK-Bezirksliga den Titel und damit die Aufstiegsberechtigung zur DDR-Liga. Der Meister verfügt auch über den weitaus besten Durchschnitt, spielte nie unter 1300 Points (das schwächste Resultat lag bei 1326) und kam als einzigstes Team fünfmal über 1400 (maximal 1465). Lediglich in den Vergleichen gegen die 2. Vertretung von DDR-Ligist Lok Potsdam tat sich der Aufsteiger schwer, denn es reichte nur zu einem 3-Points-Vorsprung-Sieg, nachdem zuvor nur ein Remis herausgesprungen war.

Die erste Entscheidung dieser Saison fiel am 10. Spieltag mit der 1192:1352-Niederlage von Motor Treuenbrietzen bei der TSV Luckenwalde. Damit nämlich stand für die Treuenbrietzen der endgültige Abstieg fest. Spitzenreiter Einheit Jüterbog ließ Aufbau Brandenburg II beim 1443:1326 keine Chance, während Lok Potsdam II gegen den Neuling Rot-Weiß Netzen eine völlig überraschende 1288:1297-Heimniederlage hinnehmen mußte. Turbine Potsdam schließlich brachte im Spiel gegen Einheit Luckenwalde II lediglich 5 Aktive zusammen, so daß man sich den Doppelpunktverlust selbst zuzuschreiben hatte. 1250:1066 lautete das Resultat zugunsten der Gäste. Die besten Einzelresultate des Spieles kamen auf das Konto der Jüterboger Bergemann (270) und Böhmke (260).

Am 11. Spieltag gab der Tabellenerste Einheit Jüterbog bei Einheit Luckenwalde II die Führung niemals ab, wenngleich Luckenwalde letzter Starter Ulrich mit seinen hervorragenden 280 Points nochmals Spannung in die Begegnung brachte. Bergemann stellte aber mit 241 Points endgültig den 1386:1354-Sieg des Favoriten sicher. Einen sehenswerten Kampf lieferten sich Aufbau Brandenburg II und die TSV Luckenwalde. Der Gast gewann klar mit 1412:1344. Herausragend beim Sieger war Mayer mit 279 Points, doch auch Lubinski beim Verlierer stand ihm mit 267 Points kaum nach.

Mit guten 1400:1300 setzte sich Netzen gegen das favorisierte Team von Turbine Potsdam durch. Bei den Bezirksstädtern vermochten lediglich Piater mit 256 und Fischer mit 239 ansprechende Leistungen zu bringen, während bei Netzen Mielke mit 275 Points alle Mannschaftskameraden überragte. Beide Teams haben mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts mehr zu tun.

Im Duell der beiden Letzten konnte Treuenbrietzen lange auf den ersten Saisonserfolg hoffen, denn bis zum 4. Starter führte man mit immerhin 120 Points. Am Ende aber entriß Lok Potsdam II dem Gastgeber mit 1295:1277 noch den Sieg. Tagesbester war Bär mit 251 Points von Lok Potsdam II.

Die vorgezogene Meisterschaftsbegegnung des 12. Spieles zwischen Lok Potsdam II und Einheit Jüterbog brachte dann — wie bereits eingangs erwähnt — die vorzeitige Entscheidung um den Titelkampf. Zur Halbzeit führte Einheit gegen den Gast mit 4 Points, nach dem 5. Starter mit 10 Points. Ein Remis lag also wie beim ersten Aufeinandertreffen der beiden Kontrahenten erneut in der Luft. Nach den 224 von Bergemann benötigte Potsdams Schlußstarter Bär dann lediglich noch 215 Points, um dem Spitzenreiter eine Niederlage beizubringen. Doch bei 211 blieb er „hängen“, so daß sich Einheit Jüterbog gerade noch so mit 1365:1362 über die Runden gerettet hatte. Der Tabellenstand:

|                        |       |        |
|------------------------|-------|--------|
| Einheit Jüterbog       | 23:1  | 1396,4 |
| TSV Luckenwalde        | 16:6  | 1350,4 |
| Turbine Potsdam        | 12:10 | 1345,3 |
| Rot-Weiß Netzen        | 12:10 | 1312,6 |
| Einheit Luckenwalde II | 12:10 | 1282,5 |
| Aufb. Brandenburg II   | 8:14  | 1313,0 |
| Lok Potsdam II         | 7:17  | 1310,9 |
| Treuenbrietzen         | 0:22  | 1228,2 |

## Die Ranglistenspitze:

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| Dominick, Treuenbrietzen    | 250,0 |
| Weisbrod, Jüterbog          | 248,1 |
| Sydow, TSV                  | 242,6 |
| Bergemann, Jüterbog         | 241,7 |
| Mielke, Netzen              | 240,8 |
| Pansemann, Brandenburg      | 240,7 |
| Mayer, TSV                  | 239,0 |
| Bauschke, Turbine Potsdam   | 238,6 |
| Piater, Turbine Potsdam     | 238,2 |
| Ulrich, Einheit Luckenwalde | 237,0 |

WERNER HÄBERER

# Noch 3 mit Titelchancen

Mit Motor Ludwigsfelde, Traktor Niemegk und Einheit Jüterbog II konnten sich in der BK-Bezirksklasse, Staffel Süd, noch 3 Mannschaften Hoffnungen auf den ersten Platz machen. Allerdings hätte es für Niemegk in Kloster Zinna beinahe eine böse Überraschung gegeben, denn nur ganz knapp mit dem keineswegs überwältigenden Resultat von 1139:1131 vermochten sich die Niemegker zu behaupten. Im Spitzenspiel des 10. Spieles hingegen hatte die Traktor-Mannschaft aus Niemegk Einheit Jüterbog II keine Chance gelassen und klar mit 1325:1185 gewonnen. So sah der Tabellenstand kurz vor Saisonschluß aus:

|                       |        |      |
|-----------------------|--------|------|
| Motor Ludwigsfelde    | 1315,1 | 18:2 |
| Traktor Niemegk       | 1285,1 | 16:2 |
| Einheit Jüterbog II   | 1277,9 | 16:4 |
| Aktivist Mittenwalde  | 1131,8 | 8:10 |
| Einheit Kloster Zinna | 1117,1 | 8:14 |
| Traktor Bardenitz     | 1103,2 | 4:16 |
| TSV Luckenwalde II    | 1028,7 | 0:22 |

## Auch den Pokal?

Einheit Jüterbog II, das in der BK-Kreisliga von Jüterbog bereits als Meister feststeht, konnte sich auch für das Pokalfinale des Kreises qualifizieren. Werden die Jüterboger das Doppel schaffen? Der derzeitige Stand in der Kreisliga:

|                      |       |      |
|----------------------|-------|------|
| Einheit Jüterbog III | 315,6 | 16:2 |
| Einheit Jüterbog IV  | 328,6 | 10:8 |
| Traktor Werbig       | 286,0 | 10:8 |
| Langenlipsdorf       | 275,0 | 10:8 |
| Traktor Bardenitz II | 224,1 | 4:14 |
| KSG Petkus           | 221,3 | 4:14 |

WERNER HÄBERER

## Bochow ungeschlagen

In der BK-Kreisliga von Jüterbog zieht Traktor Bochow ungeschlagen seine Kreise und steht bereits als Aufsteiger in die Kreisliga fest.

## Der Tabellenstand:

|                    |       |      |
|--------------------|-------|------|
| Traktor Bochow     | 326,6 | 18:0 |
| KSG Petkus II      | 248,0 | 12:4 |
| Traktor Bochow II  | 229,2 | 6:8  |
| KSG Petkus III     | 229,3 | 6:10 |
| Traktor Bochow III | 205,7 | 4:12 |
| Langenlipsdorf II  | 160,1 | 2:14 |

WERNER HÄBERER

## Entscheidungen sind gefallen

Unangefochtener Meister der BK-Bezirksliga wurde Einheit Jüterbog (25:3/1390,4). Absteiger ist neben Treuenbrietzen Aufbau Brandenburg II. Bezirksliga-Neulinge sind Ludwigsfelde und Strodehne, während in der Jüterboger Kreisliga bzw. Kreisklasse Jüterbog III und Bochow vorn waren.

# Mehr Wettkämpfe bieten

## Betrachtungen, insbesondere zu einem Schülerturnier

Schon häufig haben sich die Leistungen der BC-Sektionen von Lok Staffurt und Chemie Gotha über Fragen der Arbeit mit dem Nachwuchs ausgetauscht.

Wir in Gotha sind zum Beispiel seit vielen Jahren bemüht, durch die Einführung von Lehrgängen für Schüler und Jugendliche neue Mitglieder zu gewinnen. Über längere Zeiträume hinweg gelang es uns beispielsweise, 10 bis 20 Schüler für die regelmäßigen Übungsstunden zu begeistern. Wir Übungsleiter gaben uns große Mühe, versuchten so viel als möglich Wissen zu vermitteln. Aber: Trotzdem konnten wir viele der Schüler nicht bei der Stange halten. Worin lagen die Ursachen? Nun, allumfassend wird man die Frage gewiß nicht beantworten können, doch auf ein Problem sei hier hingewiesen, zumal Übungsleiter anderer Sektionen hier mit uns übereinstimmen. Neben Sektionsturnieren und den Kreisspartakiaden (bei beiden ist man ja im Grunde auch wieder unter sich), verbleiben neben der Bezirksspartakiade kaum weitere Wettkampfmöglichkeiten für die Jüngsten. So kommt es zu dem Argument: „Bei Euch ist ja nicht viel los.“

In unseren Gesprächen mit den Staffurtern erläuterten wir unsere Erkenntnisse und verschwiegen in diesem Zusammenhang auch nicht unsere Fehlschläge, die uns nahezu

entmutigt hatten. Dabei erfuhren wir, daß Staffurt eine größere Schülergruppe heranbildet (sonst nur noch Sondershausen meines Wissens nach in unserem Bezirk). Was also lag näher, als einen Vergleich zu organisieren? Gesagt, getan!

Beim Wettkampf gingen dann 20 Aktive an den Start. Gespielt wurde auf 4 Turnierbillards je Partie mit 25 Aufnahmen. Was wir Übungsleiter dabei feststellen konnten, verblüffte uns doch ein wenig: Jeder der Aktiven — und war er noch so klein — kämpfte bis zur letzten Aufnahme mit einem Eifer, wie wir ihn bei den sektionsinternen Wettbewerben noch nicht erlebt hatten.

Staffurt entschied den Vergleich mit 44:36 Punkten für sich, wobei die Durchschnitte zwischen 0,5 und 1,76 lagen. Werner aus Staffurt mit einem BED von 1,76 und einer HS von 12 sowie Bing von Gotha mit einem BED von 1,72 waren die Besten.

Anerkennung den Staffurter Funktionären und Schülern, denen es gewiß genauso viel Freude bereitet hat wie uns Gothaern.

PS. Unser Billardsport wird sich nur über eine verbesserte Arbeit mit den Schülern und Jugendlichen weiterentwickeln. Deshalb sollte unser Blick nicht nur den stärksten Spielern und den besten Mannschaften gelten!

G. ROSINSKI, Gotha

|             |     |       |       |     |
|-------------|-----|-------|-------|-----|
| Weise, F.   | 4:0 | 11,82 | 12,90 | 100 |
| Schröter    | 4:0 | 10,67 | 12,25 | 47  |
| MGD — 12,03 |     |       |       |     |

### Fortschritt Meerane

|             |     |       |       |     |
|-------------|-----|-------|-------|-----|
| Lüpfert, L. | 4:0 | 21,05 | 28,57 | 70  |
| Lüpfert, J. | 2:2 | 10,93 | 11,76 | 62  |
| Sattler     | 0:4 | 10,92 | —     | 101 |
| Rost        | 0:4 | 6,25  | —     | 29  |
| Lösche      | 0:4 | 4,87  | —     | 23  |
| MGD — 9,54  |     |       |       |     |

### Karl-Marx-Stadt II — Magdeburg 9:11

#### ESKA Karl-Marx-Stadt

|             |     |      |       |    |
|-------------|-----|------|-------|----|
| Jennert     | 2:2 | 7,10 | 11,11 | 75 |
| Lässig      | 4:0 | 8,65 | 8,95  | 28 |
| Voigtländer | 3:1 | 4,12 | 4,50  | 14 |
| Hofmann     | 0:4 | 4,77 | —     | 17 |
| Münch       | 0:4 | 2,00 | —     | 10 |
| MGD — 5,12  |     |      |       |    |

### Aufbau Börde Magdeburg

|              |     |       |       |    |
|--------------|-----|-------|-------|----|
| Krause       | 2:2 | 9,26  | 8,05  | 34 |
| Hoffmann, H. | 0:4 | 4,15  | —     | 18 |
| Friedel      | 1:3 | 3,72  | 3,75  | 22 |
| Sporn        | 4:0 | 12,14 | 20,00 | 79 |
| Winkler      | 4:0 | 3,57  | 4,00  | 21 |
| MGD — 6,40   |     |       |       |    |

### Die Abschlusstabelle:

|                           |      |      |         |
|---------------------------|------|------|---------|
| Bernburg                  | 8:4  | 9,43 | 94/121  |
| Magdeburg                 | 8:4  | 8,52 | 56/300  |
| Meerane                   | 8:4  | 9,42 | 135/101 |
| Karl-Marx-Stadt II        | 0:12 | 5,86 | 90/23   |
| Staffeldurchschnitt: 8,32 |      |      |         |

### Rangliste, 52/2:

|            |       |     |
|------------|-------|-----|
| L. Lüpfert | 19,51 | 135 |
| J. Lüpfert | 12,20 | 106 |
| Nieber     | 11,10 | 94  |
| Früchtel   | 9,37  | 71  |
| Jennert    | 8,95  | 90  |
| Lässig     | 8,84  | 57  |
| Krause     | 8,27  | 56  |
| Burkhardt  | 7,54  | 47  |

### Ersatz:

|          |      |    |
|----------|------|----|
| Hoffmann | 4,15 | 18 |
|----------|------|----|

### Freie Partie:

|             |       |     |
|-------------|-------|-----|
| Eder        | 35,29 | 300 |
| Weise       | 11,26 | 121 |
| Schmidt     | 10,91 | 101 |
| Sattler     | 9,60  | 101 |
| Sporn       | 9,42  | 79  |
| Rost        | 9,16  | 97  |
| Schröter    | 7,84  | 66  |
| Winkler     | 5,65  | 41  |
| Hofmann     | 4,10  | 18  |
| Voigtländer | 3,87  | 23  |
| Lösche      | 3,30  | 23  |
| Münch       | 2,04  | 23  |

### Ersatz:

|         |      |    |
|---------|------|----|
| Friedel | 5,05 | 47 |
| Weise   | 4,42 | 26 |
| Falke   | 2,63 | 13 |

JÜRGEN GÄRTNER

### Der angekündigte Bericht...

... von den Verbandsmeisterschaften im Cadre 52/2, die bekanntlich der Sondershausener Dankwerth gewann, kann aus technischen Gründen erst in der kommenden Ausgabe veröffentlicht werden.

## - nach redaktionsschluß -

# Spremberg Meister!

Durch einen 1610:1560-Sieg bei Motor Reick sicherte sich Spremberg vorzeitig den Titel in der BK-Oberliga. Hinter dem 77er Meister, der TSG Nord, kamen die Karl-Marx-Städter zum dritten Mal hintereinander auf Rang 3. Absteiger sind Cottbus und Zittau. Die Resultate: Karl-Marx-Stadt — Neugersdorf 1591:1619, Reick — Cottbus 1577 zu 1522, TSG Nord — Spremberg 1569 zu 1523, Karl-Marx-Stadt — Zittau 1614 zu 1524, Leipzig — Zittau 1582:1535, TSG Nord — Cottbus 1491:1456. Ranglistenster wurde M. Hähne mit einem Durchschnitt von 298,08.

### Der Abschlußstand:

|           |      |        |
|-----------|------|--------|
| Spremberg | 22:6 | 1620,5 |
|-----------|------|--------|

|                     |       |         |
|---------------------|-------|---------|
| TSG Dresden-Nord    | 21:7  | 1602,78 |
| Karl-Marx-Stadt     | 20:8  | 1605,28 |
| Stahl NW Leipzig    | 14:14 | 1561,21 |
| Neugersdorf         | 13:15 | 1554,64 |
| Motor Dresden-Reick | 8:20  | 1574,07 |
| Empor Zittau        | 8:20  | 1530,57 |
| Turbine Cottbus     | 6:22  | 1532,07 |

### I. DDR-Liga, Staffel 2

## Bernburg vor Magdeburg

Die Caramboler von Chemie Bernburg gingen aus den Meisterschaftskämpfen der I. DDR-Liga, Staffel 2, knapp als Sieger hervor. Auf den Plätzen folgten Magdeburg, Meerane und Karl-Marx-Stadt II. Die letzten Ergebnisse:

### Bernburg — Meerane 14:6

#### Chemie Bernburg

|          |     |       |       |     |
|----------|-----|-------|-------|-----|
| Nieber   | 0:4 | 13,47 | —     | 84  |
| Früchtel | 2:2 | 10,33 | 12,50 | 71  |
| Schmidt  | 4:0 | 14,35 | 15,78 | 101 |